



Börseblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Pettizelle oder deren Raum.
 Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Pettizelle oder deren Raum 60 Pfennig. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagseite werden wie Insetate im Innern des Börseblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelsbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepresse usw., halbmonatliches Verzeichnis der zur Abschließung langten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 291.

Leipzig, Dienstag den 17. Dezember 1918.

85. Jahrgang.

Z

In 14 Tagen erscheint:

In 14 Tagen erscheint:

Ein für jedermann passendes Weihnachts-Geschenk!

Die Schuleder Ehe

Ein Lebensbuch für Eheleute und die welche es werden wollen.

Herausgegeben von Dr. med. Ise Spier / München

unter Mitarbeit von neun Fachgelehrten.

Lexikon-Format / Circa 650 Seiten

* Einband von Paul Renner *

Dr. med. Ise Spier München
Einleitung / Sexuell. Grundlagen

Prof. Dr. med. Aug. Forel
Sexuelle Ethik

Eva Gräfin von Baudissin
Die Liebe i. d. Ehe / Die Normalehe

Dr. med. Ise Spier München
Das Zusammenleben der Ehegatten nach Innen und Außen

Frau Dr. phil. Gertr. Singer
Vorst. des Vereins wirtsch. Frauenschulen
Hauswirtschaft und Geldfragen

Dr. med. H. Faltin München
Frauenarzt / Empfängnis
Schwangerschaft und Geburt

Hofrat Dr. Eug. Dörnberger
Der Säugling u. d. erst. Kinderjahre

Dr. psych. Alfred Adler Wien
Die Erziehung der Kinder

Dr. theol. Josef Bernhart
Die Religion in der Ehe

Dr. med. Ise Spier München
Hygienisches und Hilfeleistung
bei Krankheiten in der Ehe

Dr. jur. Hans Lieske München
Rechtsfragen in der Ehe

Eva Gräfin von Baudissin
Frauenberuf und Ehe

Dr. med. Irwing München
Die Ehe der Zukunft

Eva Gräfin von Baudissin
Irrtümer und Missverständnisse
Die Wiederherstellung zerstörter
Ehen und Verbesserung bei
Eheunstimmigkeiten

* Sachregister *

Bis heute ist noch kein solches oder ähnliches Buch erschienen, in welchem sämtliche Fragen der Ehe so ausgiebig und jedes Gebiet von je einem hervorragenden Spezialisten behandelt wird. Wie in das christliche Haus die Bibel, so gehört in jeden Hausstand dies Buch. Ein Prachtband mit Leinwandrücken u. Ed. Als Geschenk besonders geeignet. Preis ord. M. 20 à cond. 25%, bar 30% und 11/10. 16 seit. Prosp. kostenlos, mit Firmeneindruck d. Tauf. M. 6.—. Auch für Versand und Reisebuchhandel eine erstklassige Sache!

J. Michael Müller Verlag / München / Ansbacherstraße 5

Com. Knobloch

Jeden geht's an!

Ⓩ

In kurzem erscheint:

Der Volksstaat

Wesen und Aufgaben sozialer Demokratie

von

Dr. Heinz Potthoff

N. 1.— geheftet, ohne weiteren Zuschlag.

Stück	1—20	21—50	51—100
à c.	33 1/3 %	45 %	50 %
Porto	1/1	1/2	—

Es ist höchste Zeit, der heillosen Unklarheit des Publikums über die wichtigsten Erscheinungen des neuen Volksstaates eine positive, allgemeine, nicht parteigefärbte Aufklärung entgegenzusetzen, damit jeder Mensch weiß, welche Begriffe er mit den ihm umgeworfenen Schlagwörtern zu verbinden hat. Einzig diesem Ziele dient diese Schrift. Von Heinz Potthoff wissen Sie, daß er eine klare, jedermann verständliche Sprache spricht.

Nach fast dreijähriger militärischer Tätigkeit nehme ich mit der obigen Schrift meine verlegerische Arbeit wieder auf. Helfen Sie mir bitte; ich unterfütze Sie nach Kräften. Drum liefere ich auch

mit vollen 50% Einband netto,
bis 31. 12. 18.

Ⓩ

Arthur Herz' Tabellen der gesamten Kultur- geschichte geh. M. 3.50	} + 10%
Franz Carl Endres: Türkische Frauen geh. M. 3.50, geb. M. 5.—	
Wolfgang Thomas, San. Galli: Goethe geh. M. 8.—, geb. M. 10.—	

München.

Arthur Herz.

Ⓩ

Soeben erschien:

Auslandsdeutschtum

und

Übergangswirtschaft

Von

Albert Unter-Harnscheidt

1918. Gr. 8°.

Preis M. 2.25 ord., M. 1.65 bar



Unter starker Betonung der wirtschaftlichen Seite beleuchtet die Schrift durch den Krieg geschaffene für Inlands- und Auslands-Deutschtum gleich lebenswichtige Probleme, wie den Neuaufbau unseres Wirtschaftslebens, Rohstoffverteilung, Agrarpolitik, Währungsfrage, die Neuregelung unseres diplomatischen und konsularischen Dienstes, die Notwendigkeit eines besseren Rechtsschutzes der Deutschen im Ausland usw. Im Hinblick auf die Bedeutung der Auslandsdeutschen für den Wiederaufbau unseres Außenhandels wie auf unsere wirtschaftliche Existenz überhaupt kommt der Schrift große Wichtigkeit zu. Die gesamte Presse wird sich in nächster Zeit mit dem Buche beschäftigen und Auszüge aus dem Inhalt bringen.



Berlin - Zehlendorf - West
Grunewald - Allee 4

Reichsverlag Hermann Kalkoff



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 44 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 50 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 44 Mark bez. 50 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{2}$ S. 34 M. Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfennige, $\frac{1}{4}$ S. 27 M., $\frac{1}{2}$ S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 291 (N. 138).

Leipzig, Dienstag den 17. Dezember 1918.

85. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bezug von Kunstdruckpapier.

Infolge der Schwierigkeiten, welche dem Verlagsbuchhandel bei Bezug von Kunstdruckpapier entstanden sind und die verstärkt wurden durch die Einforderung von weitgehenden Angaben und Unterlagen für die Verwendung des bestellten Kunstdruckpapiers von seiten der Trocken-Kartoffel-Verwertungsgesellschaft (Teka) in Berlin, ist der unterzeichnete Vorstand mit den in Frage kommenden bewirtschaftenden Stellen in Verbindung getreten. In eingehenden Verhandlungen ist Nachstehendes verabredet worden:

Die Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe hat mit der Teka in Berlin eine Vereinbarung getroffen, auf Grund deren die Teka vom 1. Januar 1919 ab der Kriegswirtschaftsstelle ein bestimmtes Kontingent von Kartoffelmehl zur Herstellung von Kunstdruckpapier für den Buch- und Zeitschriftenverlag zur Verfügung stellt.

Die Stellung von besonderen Anträgen für die Freigabe von Kartoffelmehl bei der Teka und die Prüfung der Anträge durch die Teka, die von dem Verlagsbuchhandel als besonders lästig empfunden worden ist, fällt für die Zukunft fort.

Das Kontingent, das die Teka der Kriegswirtschaftsstelle zur Verfügung stellen konnte, ist im Hinblick auf die wenig gute Kartoffelernte und die Notwendigkeit, jede nur irgendwie freizumachende Kartoffelmenge der Ernährung zuzuführen, verhältnismäßig klein. Die Anforderungen müssen daher auf das geringste Maß beschränkt werden und, soweit wie irgend angängig, an Stelle von Kunstdruckpapier andere Papiere Verwendung finden.

Unter dieser Voraussetzung bitten wir, der Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe in Berlin — für Württemberg, Baden, Hessen der Dienststelle in Stuttgart; für Bayern und die Pfalz der Dienststelle München — unter Bezugnahme auf diese Bekanntmachung spätestens bis zum 31. Dezember 1918 mitzuteilen, wieviel Kunstdruckpapier im ersten Vierteljahr 1919 benötigt wird, unter genauer Angabe des Lieferers, der Formate, ob das Papier einseitig oder zweiseitig gestrichen sein soll und des Verwendungszwecks. Mitteilungen, die nach dem 31. Dezember 1918 bei der Kriegswirtschaftsstelle oder ihren Dienststellen in Stuttgart und München eingehen, können für das erste Vierteljahr 1919 eine Berücksichtigung nicht mehr finden.

Die Kriegswirtschaftsstelle wird die bei ihr eingehenden Anforderungen zusammenstellen und dann eine entsprechende Zuteilung an die einzelnen Verlage vornehmen. Die Zuteilung wird sich nach der Höhe der Anforderungen und der zur Verfügung stehenden Menge Kartoffelmehl richten.

Leipzig, den 13. Dezember 1918.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Arthur Meiner.	Paul Schumann.	Hans Boldmar.
Karl Siegmund.	Otto Paetsch.	Max Röder.

Besteuerung der gemischten Betriebe im Buchhandel.

Der § 7 des neuen Umsatzsteuergesetzes vom 26. Juli 1918 sieht eine Besteuerung der gemischten Betriebe vor. Hierzu sollen noch Ausführungsbestimmungen erlassen werden, für welche die Reichsregierung von den beteiligten Interessentengruppen mit Hilfe der Handelskammern Vorschläge und Wünsche erbeten hat. Der Regierung kommt es zunächst darauf an, allgemeine Äußerungen zu sammeln; sobald diese vorliegen, wird sie einen Entwurf von Ergänzungsbestimmungen zu dem § 7 des Umsatzsteuergesetzes aufstellen und diesen den Handelskammern zur Begutachtung vorlegen.

Der § 7 hat folgenden Wortlaut:

„Besteht ein Unternehmen aus mehreren verschiedenartigen Betrieben, von denen der eine in ihm hergestellte Gegenstände an den anderen liefert, so ist diese Lieferung, wenn sie hunderttausend Mark jährlich übersteigt, umsatzsteuerpflichtig; dabei gilt als Entgelt derjenige Betrag, der am Orte und zur Zeit der Lieferung von Wiederverkäufern gezahlt zu werden pflegt.“

Die näheren Voraussetzungen dieser Steuerpflicht bestimmt nach Anhörung der öffentlich-rechtlichen Berufsvertretungen der Bundesrat. Er kann für bestimmte Fälle ganz oder teilweise von dieser befreien.

Die Bestimmungen des Bundesrats treten außer Kraft, soweit es der Reichstag verlangt."

Auch der Börsenverein ist von der Handelskammer Leipzig zu einer Äußerung in dieser Angelegenheit aufgefordert worden und hat demzufolge die nachstehende Antwort an die Handelskammer gerichtet.

Leipzig, den 29. November 1918.

An die

Handelskammer

Leipzig.

Mit Schreiben vom 28. Oktober d. J. hat uns die Handelskammer um eine allgemeine Äußerung über die Bedeutung des § 7 des neuen Umsatzsteuergesetzes vom 26. VII 1918 für den Buchhandel und anschließend um dessen Vorschläge und Wünsche für die zu erlassenden Ausführungsbestimmungen gebeten. Es war uns leider nicht möglich, den erbetenen Bescheid möglichst umgehend zu übersenden, da wir in Anbetracht der Wichtigkeit des Gegenstandes es für nötig erachtet haben, uns in einer Umfrage bei einigen unserer Mitglieder Auskunft einzuholen. Diese Auskünfte sind erst jetzt eingelaufen, und wir beeilen uns, jetzt der an uns gerichteten Aufforderung sofort zu entsprechen.

Für den § 7 kommen im Buchhandel nach allgemeiner Auffassung nur solche Betriebe in Frage, die die von ihnen vertriebenen Gegenstände des Buchhandels zugleich technisch herstellen. Es scheiden also aus diejenigen Firmen, die ihren Verlag zu einem Teile noch durch ein eigenes Sortiment vertreiben. Wenn auch der Verleger wohl nach dem Sprachgebrauch als Hersteller gilt, so ist er es doch nicht im eigentlichen Sinne, weil die Herstellung in Wirklichkeit in anderen technischen Betrieben besorgt wird und der Verleger nur die Herstellung überwacht. Somit kommen für eine Anwendung des § 7 nur solche Betriebe in Betracht, die ihre Verlagswerte in eigenen Druckereien und Buchbindereien herstellen lassen. Hier geht nun die überwiegende Auffassung der von uns befragten Firmen, der auch wir uns anschließen möchten, dahin, daß bei solchen Betrieben eine wirtschaftliche Einheit vorliegt. Der Verleger, welcher z. B. über eine eigene Druckerei, Buchbinderei oder eigene Kunstanstalt verfügt, ist Auftragsgeber des gesamten Unternehmens. Mit der Ablieferung der Produkte dieser technischen Unternehmen an die Verlagsexpedition schließt sich der Ring eines einheitlichen Arbeitsvorganges. Wir wollen allerdings nicht so weit gehen, um von diesem Wirtschaftsbild keine Ausnahme anzuerkennen, und es wird sich daher wohl immer eine Prüfung von Fall zu Fall nötig machen. Wir werden dazu veranlaßt, weil einige der von uns befragten Firmen, die eine anerkannte Bedeutung besitzen — allerdings in der Minderheit —, die Ansicht vertreten, daß die Lieferungen des technischen Teiles an den Verlag umsatzsteuerpflichtig seien. Dies sei insbesondere dann der Fall, wenn die Firmen streng getrennte Leitung und Kassensführung besitzen, und bei denen die hergestellten Bücher dem Verlag von dem technischen Betriebe in Rechnung gestellt werden.

Trotzdem möchten wir für die zu erlassenden Ausführungsbestimmungen als der überwiegenden Ansicht entsprechend vorschlagen, daß darin zum Ausdruck gebracht wird, daß die gemischten, juristisch einheitlichen Betriebe des Buchhandels, d. h. solche, die die von ihnen vertriebenen Gegenstände ganz oder teilweise technisch herstellen und ein und demselben Eigentümer gehören, in der Regel nicht unter den § 7 des Gesetzes fallen.

Hochachtungsvoll

Der Vorstand des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

gez. Dr. A. Meiner
Erster Vorsteher.

Vertriebsmittel Weihnachten 1918.

I.

Weihnachten — Deutsche Weihnachten — —?

Wahrlich, ein Ausblick, so trübe und verzweifelt, wie ihn unser Geschlecht noch nicht gehabt hat. Denn nur wer von unberechtigtem Optimismus erfüllt ist oder die Augen absichtlich verschließt, kann verkennen, daß nach den furchterlichen Kämpfen auf den Schlachtfeldern noch ein Wetter im Heranziehen ist, das sich über uns entladen wird. Werden sich doch in den kommenden Wochen und Monaten die Geschehnisse Deutschlands und unseres Volkstums entscheiden auf viele Jahrzehnte hinaus. Wer vermag sich in diesen schicksalsschweren Tagen den engen Banden zu entziehen, die ihn mit Volk und Vaterland jetzt fester denn je umschlingen? Nicht »grau« in Regenschauern nur, wie dem Trompeter Scheffels, sondern »schwarz wie der Himmel steht vor mir die Welt!«, möchte man jetzt klagend ausrufen, jetzt kurz vor dem Feste der Liebe, da sonst — wie lange schon ist's her? — die Glocken vom »Frieden auf Erden« sangen.

Wie die offenbar von langer Hand vorbereitete, urplötzlich einsetzende und mit rasender Geschwindigkeit um sich greifende Umwälzung unser staatliches Leben in seinen Grundfesten erschütterte und wie die Millionen unserer Feldgrauen in die Heimat zurückströmten und damit alle vorher erdachte Ordnung planmäßiger Abrüstung jäh über den Haufen warfen, wie der Mangel an Rohstoffen, an Verkehrs- und Lebensmitteln die sich aufstürmenden Schwierigkeiten weiter erhöhte und die Versorgung der so vermehrten Bevölkerung mit den notwendigsten Bedarfsgegenständen aufs höchste gefährdete und diese Not durch die Unmöglichkeit noch verschärft wurde, für alle Arbeitsgelegenheit zu schaffen — wir haben es ja eben erst erlebt und stehen in dem tollen Strudel noch mitten drinnen. Daß hierbei alle Ordnung des Wirtschaftslebens vollends aus den Fugen geraten und der Handel, soweit er überhaupt noch frei ist, weiter schwer geschädigt wird, ist die natürliche Folge der aus diesem Durcheinander entstandenen Unsicherheit. Niemand kann wissen, was das Morgen bringt, jedermann hält mit seinen Ausgaben zurück in der Besorgnis, sonst in Bedrängnis zu geraten, und es ist nicht abzusehen, wohin der heillose Wirrwarr noch führen wird.

Daß unter diesen Verhältnissen der Buchhandel, das Stiefkind unseres Wirtschaftslebens, wieder in besonderer Maße zu leiden hat und das Weihnachtsgeschäft, auch ohne die Hemmnisse im Eisenbahnverkehr, ein weniger erfreuliches Ergebnis als in den letzten Jahren bringen wird, in denen der Mangel an anderen Geschenkwerten viele zum Buche greifen ließ, ist nicht zu verwundern. Wenn auch der Wagemut vieler Verleger, trotz der Papiernot und der unerhörten Verteuerung der Herstellung, an der trotz alledem reichlichen Beschickung des Büchermarktes mit Neuigkeiten zu erkennen ist, so zeugt doch andererseits die auffällige Zurückhaltung in der Ausgabe von Katalogen und anderen Werbemitteln deutlich die Bescheidenheit der Erwartung, die an diese Bemühungen geknüpft wird. Die großen Kataloge der vereinigten Verfortimente K. F. Kochler, L. Staackmann und F. Volkmann in Leipzig, das »Lager-Verzeichnis« und der »Literatur-Katalog«, sind wiederum nicht in Neubearbeitung erschienen, sondern nur durch je einen »Haupt-Nachtrag 1918« ergänzt und dem Sortiment zur Verschreibung und für den Laden zum Nachschlagen für die Kundschaft zur Verfügung gestellt worden. Sie schließen sich in einem Umfang von 8½ Bogen hinsichtlich ihrer bewährten Einteilung sowohl als auch ihrem Gewande nach den großen Katalogen an, von diesen nur durch das dünne Papier abweichend.

Abgesehen von diesen Verzeichnissen, deren Bestimmung ja mit dem Ablauf der Festzeit noch nicht erfüllt ist, hat das Verfortiment dieses Jahr nur einen der üblichen Weihnachtskataloge veröffentlicht. Es ist der »Weihnachtskatalog 1918« der Firma F. Volkmann in Leipzig, der auf 58 zweispaltigen Seiten, ergänzt durch einen ebenso starken Anzeigenteil, ein systematisches Verzeichnis der gangbarsten Werke fast aller Gebiete und eine Rundschau über die Neuigkeiten und Neuauflagen des ablaufenden Jahres enthält. Das Umschlagbild des mit zahlreichen Probebildern geschmückten und mit gewohnter Sorgfalt ausgestatteten Bandes zeigt einen feldgrauen Matrosen, der auf nächtlichem Posten scharfen Auslug hält. Ein kleineres Verzeichnis »Weihnachtsbücher 1918« von 8½ Bogen Umfang in breitem Oktavformat, vom Verfortiments-Katalog-Verlag bearbeitet, führt dem Bücherkäufer in kurzen Besprechungen neue Geschenkliteratur vor und bringt außerdem in sachlicher Anordnung eine Liste empfehlenswerter Werke, wobei die Neuigkeiten besonders hervorgehoben werden. Das Verzeichnis »Neuigkeiten des Jahres 1918« in Sedezformat bietet einen guten Überblick der wichtigsten Neuerscheinungen, nach dem Stoffe in vierzehn Abschnitte gegliedert, und eignet sich besonders als Beilage zu Büchersendungen. Endlich ist als drittes der kleinen, vom Katalogverlag herausgegebenen Werbemittel das in schmalem Hochoktav erschienene Heftchen »Bücher zu Weihnachten — Ein illustrierter Führer durch die literarischen Erscheinungen des Jahres 1918« zu

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
 * = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 a. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

[B] Akademisch-Technischer Verlag Joh. Hammet in Frankfurt (Main).

Baum, Albert, Ing.: Industrielle Verwaltungstechnik. Ein Leitfaden f. d. Verwaltung moderner industrieller Unternehmungen. (130 S.) gr. 8°. '18. 4. 50
 Imelman, Nanno A., Ing.: Praktische Anleitungen z. Maschinenzeichnen als Grundlage z. techn. Studium. Mit 78 Abb. u. 7 Taf. 2. unveränd. Aufl. (VII, 81 S.) 8°. '18. Pappbd. 5. —

Richard Bong in Berlin.

Romane berühmter Männer u. Frauen. [16. Bd.] 8°.
 Freimark, Hans: Ein livländisch Herz. Katharina I. v. Russland. Geschichtl. Roman. (231 S. m. Abb.) o. J. ['18]C. (16. Bd.) 5. 50

Otto Borggold in Leipzig.

Reichschriften-Reihe »Zur Innenwehr«. Hrsg.: Junius junior. 1. u. 2. Heft. 8°. In Komm.
 Rechtsgeschichte, Zur, d. preussisch-deutschen Adels im allgemeinen u. d. preuss. Herrenhauses im besondern. (30 S.) o. J. ['18]. (1. Heft.) 1. —
 Bildung, Karl: Die Frauen in Nordamerika u. d. Weltkrieg. Mit Geleitw. v. Prof. Dr. Franz v. Wammen. (16 S.) '18. (2. Heft.) 1. —

[Wag] Georg D. W. Callweg in München.

Flugblätter, Technische, d. Deutschen Malerzeitung Die Mappe. Nr. 15. Lex.-8°.
 Hill, Albert: Maler u. Strassenreklamo. (28 S. m. Abb.) o. J. ['18]. (Nr. 15.) — 50
 S.-A. a. d. Deutschen Malerzeitung Die Mappe.

[Ste] J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.

Strak, Rud.: Seine engl. Frau. Roman. 46.—51. Aufl. (476 S.) 8°. '18. 6. —

[Herb] J. Ebner'sche Buchhandlung in Ulm.

Uebele, Gustav, Prof. Dr.: Handlexikon d. tierärztl. Praxis. 2. Aufl. Bearb. v. Bez.-Tierarzt Vet.-R. Metzger u. Oberamtstierarzt Prof. Dr. R. Klett. (VIII, 1184 S.) 8°. '18. Lwbd. 16. —

[Ste] Franck'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Hasferlied, Alfred Dr.: Von Reiz- u. Nahrungsmitteln. Unsere wichtigsten Genussmittel nach Zusammensetzung, Gewinnung u. Mengen. Mit 7 Kapitelbildern v. Willy Pland. (77 S.) 8°. '18. Pappbd. 1. 25

[Wal] Jurche-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Ströver, J[da] C.: Die goldene Pforte. (Eine deutsche Kindheit.) (230 S. m. Abb.) 8°. o. J. ['18]. Pappbd. 8. —

[B] Fritz Gurlitt in Berlin.

Eulenberg, Herb.: Die Insel. Ein Spiel. (88 S.) Lex.-8°. '18. 8. —; Liebhaberausg., geb. b 20. —; Luxusausg., geb. b 60. —
 — Der Irrgarten. Ein Schauspiel. (110 S.) 8°. '18. 4. —
 — Komödien d. Ehe. (109 S.) gr. 8°. '18. 8. —; geb. 10. —; Luxusausg., geb. b 40. —

[Herb] Rudolf Leonhard Hammon in Frankfurt (Main).

Breuer, Isaac, Dr.: Messiaspuren. (131 S.) 8°. '18. 2. —

Bücherblatt f. den Deutschen Buchhandel. 45. Jahrgang.

S. Haessel Verlag in Leipzig.

Frey, Adolf: Der Fürst der Gulden. Musikal. Drama. (82 S.) 8°. '19. 2. 50
 Meyer, Conrad Ferd.: Gedichte. (Taschenausg. In d. Reihe d. Auflagen d. 113.—116.) (377 S.) 16°. '19. Pappbd. 6. —
 Michael, Frdr.: Die Anfänge d. Theaterkritik in Deutschland. (VI, 110 S.) 8°. '18. 4. —
 Erscheint gleichzeitig als Leipziger philof. Diss.

[Lit] Haude & Spener'sche Buchhandlung Max Pasche in Berlin.

Büchmann, Georg: Geflügelte Worte. Der Zitatenschatz d. deutschen Volkes gesammelt u. erklärt. Fortgef. v. Walter Robert-tornow, Konrad Weidling u. Eduard Zypel. Volks-Ausg. auf Grund d. 26. Aufl. d. Hauptwertes bearb. v. Bogdan Krieger. (XVI, 508 S.) 8°. '19. 5. —; Glwbd. 8. —

[Cu] August Hirschwald in Berlin.

Krankenpflege-Lehrbuch. Hrsg. v. d. Medicinalabteilung d. kgl. preuss. Ministeriums d. Innern. 8. unveränd. Aufl. Mit 5 (3 farb.) Taf. u. zahlr. Abb. im Text. (XXVIII, 389 S.) 8°. '18. Pappbd. b n.n. 3. 20

S. Hirzel in Leipzig.

Freytag, Gustav: Die verlorene Handschrift. Roman in 5 Büchern. 2 Tle. 59. u. 60. Aufl. 121.—124. Tauf. (376 u. 500 S.) 8°. '18. 8. 50 + 20% T.; Pappbd. 11. 50 + 20% T.; Glwbd. 18. — + 20% T.
 — Marcus König. Histor. Roman aus d. Zeit d. Reformation. 104.—110. Tauf. (386 S.) 8°. '18. 4. — + 20% T.

[Herb] Alwin Gubler Verlagsbuchhandlung m. b. H. in Dresden.

Alphabete f. d. Volksschule nach d. in d. lgl. sächs. Seminaren eingeführten Duktus. (4 S.) 8°. o. J. ['18]. — 07
 Dismann, Verta, Haushaltsglehrerinnen-Sem.-Vorsteher: Kochkistenbuch. 13. u. 14. verb. u. erw. Aufl. d. »Rezepte z. Behandlung d. Gerichte in d. Kochkiste«. 47.—56. Tauf. (56 S.) 8°. '18. — 50

[B] Dr. Jägersche Buchhandlung in Speyer.

Baumann, J., Domvik.: Singen mer emol! Neupfälz. Liederbuch aus Vergangenheit u. Gegenwart f. gefell. Vereine zigeft. 11.—15. Tauf. (144 S.) 16°. o. J. ['18]. b n.n. — 45

[Bre] Jugendbund-Buchhandlung in Friedrichshagen bei Berlin.

Zeitstimmen. 3. Folge. 1. u. 2. Heft. 8°.
 Begrüßungsgedichte zu Jahresfesten usw. f. Jugendbünde u. christl. Vereine. (32 S.) o. J. ['18]. (1. Heft.) b — 45
 Werbe- u. größere Vortragsgedichte. (32 S.) o. J. ['18]. (2. Heft.) b — 45

Solzhey, G., u. Marg. Schiller: Willkommen daheim! Vortragsgedichtungen z. Begrüßung f. heimkehr. Krieger. (8 S.) H. 8°. '18. b — 10

Weihnachtsglanz, Im. Weihnachts- u. Neujahrs-Gedichte u. -Gespräche. Heft Nr. 7. (32 S.) H. 8°. '18. b — 45

Gebr. Junghans in Leipzig.

Gärtner-Kalender, Deutscher, f. d. J. 1919. 29. Jg. (392 S. m. Fig.) kl. 8°. Pappbd. 2. 25

[B] Alexander Köhler in Dresden.

Möbius, G.: Deutsche Götter- u. Helden sagen. Für jung u. alt erzählt. 8., unveränd. Aufl. 17.—19. Tauf. (XV, 399 S. m. Abb.) 8°. '18. Pappbd. 10. —

[Poff] J. F. Lehmanns Verlag in München.

Piebig, Hans Frhr. v., Prof. Dr.: Die Politik v. Bethmann-Hollweg's. Eine Studie. 2 Tle. Als Hf. gedr. (306 S. m. 2 Karten.) 8°. o. J. ['15, ausgegeben '18]. 7. — + 10% T.
 Schiele, G. W.: König Rothart u. sein Volk. Ein volkswirtschaftl. Märchen m. Rutanwendung: Die Fehler d. gegenwärt. Systems d. Volksernährung. Handschriftlich gedr. Septbr. 1918. (34 S.) 8°. o. J. [ausgegeben '18]. 1. — + 10% T.

Leipziger Buchdruckerei A.-G. in Leipzig.

Kautsky, Karl: Sozialdemokratische Bemerkungen z. Uebergangswirtschaft. (VIII, 166 S.) 8°. '18. 3. —; geb. 4. 50

Herb] Robert Lutz in Stuttgart.

- Lutz' Kriminal- u. Detektiv-Romane etc. 3., 6., 14., 25., 28., 29., 43., 46., 49., 52., 55., 61—64., 70., 77., 83., 84., 86.—90. u. 93. Bd. 8°.
- Allais, Henri: Die Wachsäfte u. a. Erzählungen. Autor. Uebers. v. Karl Müller. 5. Aufl. (212 S.) Anh.: Eine Nacht aus d. Fremdenlegion. Von Erwin Rosen. (12 S.) o. J. [18]. 1. 20; geb. 2. 40
- Appleton, G. W.: Die Dame im Pelz. Roman. Autor. Uebers. v. Dr. H. Vautenbach. 9. Aufl. (290 S.) o. J. [18]. 2. —; geb. 3. 20
- Die Frau im Spiegel. Roman. Autor. Uebers. v. Dr. H. Vautenbach. (290 S.) o. J. [18]. (88. Bd.) 2. —; geb. 3. 25
- Das Halsband d. Kaisers. Autor. Uebers. v. Heinz Müller. 3. Aufl. (248 S.) o. J. [18]. (61. Bd.) 1. 50; geb. 2. 75
- Adone, Carlo: Seltsame Geschichten. Autor. deutsche Uebers. v. Dr. Karl Biefendahl. 4. Aufl. (266 S.) o. J. [18]. (64. Bd.) 2. —; geb. 3. 25
- Doyle, Conan: Erinnerungen an Sherlock Holmes. 2. Tl. 4 Detektivgeschichten. Autor. Uebers. v. Dr. H. Vautenbach. 6. Aufl. (201 S.) o. J. [18]. (62. Bd.) 1. 20; geb. 2. 45
- Sherlock Holmes als Eindringler. Neue Sherlock Holmes-Geschichten. Autor. Uebers. v. Dr. H. Vautenbach. 16. Aufl. (178 S.) o. J. [18]. (52. Bd.) 1. —; geb. 2. 25
- Gaboriau, Emil: Das Mibi. Deutsche Bearb. v. Georg Hummler. 5. Aufl. (284 S.) o. J. [18]. (83. Bd.) 2. —; geb. 3. 25
- Green, H. R.: Die Amethyst-Phiole. Der gestohlene Rubin. 2 Erzählungen. Autor. Uebers. v. Dr. H. Vautenbach u. Margar. Jacobi. 4. Aufl. (219 S.) o. J. [18]. (84. Bd.) 1. 20; geb. 2. 45
- Hand u. Ring. Roman. Autor. Uebers. v. Margar. Jacobi. 7. Aufl. (320 S.) o. J. [18]. (8. Bd.) 2. —; geb. 3. 25
- Schein u. Schuld. Deutsche Uebers. v. Dr. M. Vorking. 6. Aufl. (298 S.) o. J. [18]. (14. Bd.) 2. —; geb. 3. 25
- Einer meiner Söhne. Detektiv-Roman. Autor. Uebers. v. Heinz Darnoc. 6. Aufl. (332 S.) o. J. [18]. (43. Bd.) 2. 50; geb. 3. 75
- Garte, Bret: Das Geheimnis d. Sierra. Autor. Uebers. v. D. v. R. 5. Aufl. (262 S.) o. J. [18]. (89. Bd.) 1. 50; geb. 2. 75
- Drei Teilhaber. Roman. Autor. Uebers. v. Margar. Jacobi. 3. Aufl. (323 S.) o. J. [18]. (70. Bd.) 2. 50; geb. 3. 75
- Gawthorne, J.: Ein trag. Geheimnis. Autor. Uebers. v. Margar. Jacobi. 7. Aufl. (271 S.) o. J. [18]. (6. Bd.) 1. 50; geb. 2. 75
- Kohlrausch, Rob.: In d. Dunkelkammer. 5. Aufl. (231 S.) o. J. [18]. 1. 50; geb. 2. 75
- Saffi. Roman. 4. Aufl. (304 S.) o. J. [18]. (46. Bd.) 2. —; geb. 3. 25
- Im toten See. Kriminal-Roman. 6. Aufl. (224 S.) o. J. [18]. (90. Bd.) 1. 20; geb. 2. 45
- Ritchell, Edm.: Gehet. Autor. Uebers. v. Dr. H. Vautenbach. 5. Aufl. (275 S.) o. J. [18]. (63. Bd.) 2. —; geb. 3. 25
- Das Modell. Roman. Autor. Uebers. v. Paul Seliger. 6. Aufl. (196 S.) o. J. [18]. (65. Bd.) 1. —; geb. 2. 25
- Rorison, Arth.: Detektiv Hewitt. 1. Tl. Kriminal-Erzählung. Autor. Uebers. v. Frida v. Holzendorff u. Ballu Landberg. 5. u. 6. Aufl. (202 S.) o. J. [18]. (49. Bd.) 1. 20; geb. 2. 45
- Ruffell, Carl: Die Juwelen d. Frau Dines. Autor. Uebers. v. S. Lindner. 6. Aufl. (180 S.) o. J. [18]. (90. Bd.) 1. —; geb. 2. 25
- Schüler, Carl: Von arohen u. kleinen Spitzbuben. 6 Erzählungen. 5. Aufl. (207 S.) o. J. [18]. (93. Bd.) 1. —; geb. 2. 25
- Tzwan, Mark: Tom d. kleine Detektiv. Nebst zwei Erzählungen v. Bret Garte. Autor. Uebers. v. Margar. Jacobi. 7. Aufl. (200 S.) o. J. [18]. (25. Bd.) 1. —; geb. 2. 25
- Wetten, John: Katzenaugen-Moseß. Roman. Autor. Uebers. v. Georg Werlefer. 5. Aufl. (227 S.) o. J. [18]. (87. Bd.) 1. 20; geb. 2. 45

Hac] J. B. Neblersche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Goethe-Handbuch. In Verbindung m. Dr. S. Vieber . . . Hrsg. v. Dr. Julius Zeitler. 3. Bd. (IV, 660 S.) gr. 8°. '18. b 17. — + 20% T.; Pappbd. b 20. — + 20% T.

H] E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Brandt, Karl: Deutsche Geschichte. (XIV, 295 S.) gr. 8°. '19. 10. 50; geb. b 12. —

Hra] Raben-Verlag in Charlottenburg.

Mueller, Gerh.: Vom Jagen u. Lieben. (141 S.) 8°. '18. Pappbd. 6. —

HSch] Friedrich Reinhardt in Basel.

Christaller, Helene: Mutter Maria. Roman. 2. Aufl. (280 S.) 8°. o. J. [18]. 6. —; Pwbd. 8. —

Thomas de Celano, Bruder: Das Leben d. hl. Franziskus v. Assisi beschrieben. Aus d. latein. Grundtext überf. u. m. Anmerkungen vers. v. Philipp Schmidt u. e. Einführung v. Prof. D. Eberh. Wischer. (XVI, 272 S. m. Titelbild u. Abb.) 8°. '19. 6. 50; Pappbd. 8. 50

H] Erich Reiß Verlag in Berlin.

Jahrzehnt 1908—1918, Das. Ein Almanach. (XIII, 211 S. m. Taf.) fl. 8°. '19. b 1. 50

Hri] August Scheel G. m. b. H. in Berlin.

Schenk, Otto, Oberleutn. z. See: S. M. S. »Dresden« im Geschwader Spee. Erinnerungen e. Mitkämpfers. Mit e. Abb. (160 S.) 8°. o. J. [18]. 2. —

Wilhelm Schunke in Leipzig.

Dierseh, Victor Camillo, B. L.: Die geschichtl. Entwicklung d. Landtagswahlrechts im Kgr. Sachsen. (VII, 334 S.) 8°. '18. b 6. 50

Leipziger Jurist. Diss. v. 1918.

S.-A. a. d. Deutschen Malerzeitung Die Mapp.

C. F. B. Siegel's Musikhdlg. in Leipzig.

Ragler, Franciscus: Wie lieb ich Dich, mein Sachsenland! Ein langer fröhl. Feldpostbrief aus der Heimat an jene, die sich nach ihr sehnen. (358 S.) fl. 8°. '18. 3. 60; geb. 5. —

H] Speyer & Kaerner, Universitätsbuchhandlung in Freiburg i. B.

Born, Paul: Compendium d. Anatomie (des Menschen). Ein Repetitorium d. Anatomie, Histologie u. Entwicklungsgeschichte. 16. — 20. unveränd. Aufl. (22.—26. Taus.) (400 S.) kl. 8°. '18. Hlwbd. 8. — + 10% ur. T.

E. A. Karl Stockmeyer in Mannheim U 2 Nr. 2.

Stockmeyer, E. A. Karl, Lehramtspraktikant: Vom deutschen Volksstaat u. v. d. deutschen Erziehung. Eine Flugchrift. (16 S.) 8°. '18. —. 60

Hoc] Frenendt & Granier's Verlags-Buchhandlung in Breslau.

Niewald, Adolf, Past.: Die Nationen d. abendländ. Kulturkreises u. ihre Philosophie. (36 S.) gr. 8°. '18. 1. —

H] Universitäts-Buchhandlung Franz Copenrath in Münster (Westf.).

Gödde, Heinz.: Liebe u. Leben. Gereimtes u. Ungereimtes aus meinen Tagebüchern u. Briefen. (78 S.) fl. 8°. '18. In Komm. 2. 50

Hoc] Velhagen & Klasing in Bielefeld.

Völker, Die, Europas u. d. Erde. Völkerkarten v. Mitteleuropa, Europa u. d. Erde, Karten d. Verbreitung der Deutschen, statist. Zeichnungen u. Zahlangaben. (2 farb. Kartens.) 47,5 × 62,5 cm. o. J. [18]. 1. 50 + 20% T.

H] Verlag der Evang. Gesellschaft in Stuttgart.

Zimmergrün. Nr. 214—218. 8°. p b Je —. 20

Düsterhoff, Clara: Des Generals kleine Freunde. (16 S. 1 Abb.) o. J. [18]. (Nr. 28.)

Henning, Frieda: Das Sommerkind. (15 S. m. Abb.) o. J. [18]. (Nr. 216.)

Niethammer, Wera: Ihr seid d. neue Zeit. (16 S. m. 1 Abb.) o. J. [18]. (Nr. 217.)

Schumacher, Tony: Selbsterlebtes aus meinen Kinderjahren. (16 S. m. 1 Abb.) o. J. [18]. (Nr. 214.)

Stein, Armin: Luther auf d. Beste Koburg. (16 S. m. Abb.) o. J. [18]. (Nr. 215.)

— Dasselbe. 37. Bd. Erzählungen v. Tony Schumacher, Armin Stein, Frieda Henning, Wera Niethammer u. Clara Düsterhoff. (II, 80 S. m. Abb.) 8°. '18. Hlwbd. 1. 80

Soldatenbüchlein, Deutsche. (Hrsg. v. Dr. Adolf Neeff.) Nr. 12. 16°. Pfeffernüsse. Kurzweil fürs Feld. (Von Dr. Adolf Neeff.) 1.—20. Lauf. (48 S. m. Abb.) '18. (Nr. 12.) —. 20

Hn] Verlag Gustav Braunbeck G. m. b. H. in Berlin.

Contag, Alfred: Kampf um Tirol. (152 S. m. 16 Taf.) gr. 8°. o. J. [18]. 5. —

HNI] Verlag Ost-Petersen in München.

Benjom, Dr.: Franz Xaver Meier, d. Kriegsgewinnler. Lust. Studien. Zeichnungen v. D. Estée. (79 S.) 8°. '18. b 3. —

HSch] Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in München-Gladbach.

Vorträge, Apologetische. Hrsg. vom Volksverein f. d. kathol. Deutschland. 4. Bd. 8°.

Reffert, Franz, Dr.: Religion u. Krieg. (206 S.) '18. (4. Bd.) 4. 50

Vortragskizze 37. 8°.

Frauenkraft z. Kriegsende u. Wiederaufbau. (8 S.) o. J. [18]. (37.) —. 15

Hag] G. Wartentien in Rostock.

Kobert, R.: Ueber d. Mallebrein. (13 S.) gr. 8°. '18. In Komm. —. 60

S.-A. a. d. Sitzungsberichten u. Abhandlungen d. naturforsch. Gesellschaft zu Rostock. N. F. 7. Bd.

H] Martin Warned in Berlin.

Ranzau, Adeline Gräfin zu: Ganz jemand anders. Roman. (278 S.) 8°. '18. Hlwbd. 6. 50

Schwarz, v., Dompred. Propst Dr.: Ein festes Herz. Predigt, geh. am 10. XI. 1918 im Dom zu Braunschweig. (6 S.) 8°. '18. —. 30

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

• = künftig erscheinend, U = Umschlag, I = Illustrierter Teil
T bedeutet Teuerungszuschlag.

J. P. Bachem in Köln. 7305
*Schub dem Religionsunterricht an den höheren Lehranstalten. 80 S.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig. 7294
Lorenz: Die Entwicklung der deutschen chemischen Industrie. 8 M 60 S.
Wien: Verträge über die neuere Entwicklung der Physik u. ihrer Anwendungen. 6 M.
Obermiller: Der Kreislauf der Energien in Natur, Leben und Technik. 3 M 60 S.

H. Bechhold, Verlag in Frankfurt a. M.-Niederrad. 7302
Bechhold's Handlexikon d. Naturwissenschaften und Medizin. Geb. 29 M 90 S, in Lieferungen je 1 M 20 S.

J. Bettenhausen Verlag in Dresden. 7297
v. Maurizio: Alles gab ich. Neuaufl.
v. d. Holz: Im Banne des Sinen. Neuaufl. Je 3 M 50 S.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 7303
*Kurz: Florentinische Erinnerungen. 3. u. 4. Aufl. 6 M, geb. 8 M.

Dörffling & Franke in Leipzig. U 4
*Kastan: Die staatsfreie Volkskirche. 2. Aufl. Etwa 1 M 20 S.

Dr. Gysler & Co., G. m. b. H., in Berlin. 7297
Kunfel: Der Schild des Neffared. 26.—30. Tsd. 4 M, geb. 5 M 40 S.

Heinr. Heesche in Hannover. 7304
*Heesche: Vom goldenen Schein. 4 M.
*Vom segnenden Leid in harter Zeit. Neuaufl. 1 M 50 S.
*Von Krieg, Sieg und Segen. Neuaufl. 1 M 75 S.
*— Den Mäthern. Neuaufl. 1 M.

Arthur Herz in München. U 2
*Potthoff: Der Volksstaat. 1 M.

Heise & Beder Verlag in Leipzig. 7296
Maschke: Französl. Sprachführer. Neuaufl. 7.—12. Tsd. Geb. 1 M 50 S.
Brönnele: Türkischer Sprachführer. Neuaufl. Geb. 1 M 50 S.

Hermann Hillger Verlag in Berlin. U 3
von Wolzogen: Der Topf der Danaiden. 80 S.

Friedrich Hofmeister in Leipzig. 7296. 98. 7301. 04.
*Preis: Unsere Lieder. 1 M 80 S.
*Fischer: Wandervogel-Liederbuch. 4. Aufl. 1 M 65 S.
Scherrer: Deutsches Choralbuch zur Laute. 8 M.
Graf Baudissin-Wolzogen: Wilhelm Busch. 4 Gedichte. 1 M 80 S.

Internationaler Verlag in Zürich. U 1
*Langwill: Das Nationalitätenprinzip. 1.—10. Tsd. 1 M 20 S.

Kameradschaft in Berlin. 7293
Gersbach: Dressur und Führung des Polizeihundes. 12. Aufl. 6 M.

Kommissionsverlag der Leipziger Buchdruckerei-Aktiengesellschaft (Abteilung Buchhandlung) in Leipzig. 7300
Junge: Der Totentanz vor Ipern. 1 M.

D. Lorenz in Charlottenburg. 7299
Schwarzloppen: Beweise für das Fortleben nach dem Tode. 2 M.
— Heile dich selbst! 3 M.

H. S. Müller in Halle a. S. 7303
*Weber: Das Salz der Erde. 1 M 60 S.
*Gesammelte Satiren »Politika«. 4. Band. 5 M, geb. 6 M.

H. Oldenbourg in München. 7293
Geistbed: Grundlagen der geographischen Kritik. 70 S.

Moriz Perles in Wien. 7297
Spelt: Nationalitätenkarte der östlichen Provinzen des Deutschen Reiches. 5 M.

Reichsverlag Hermann Kallhoff in Berlin-Zehlendorf-West. U 2
*Unter-Harnscheidt: Auslandsdeutschtum und Uebergangswirtschaft. 2 M 25 S.

Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) in Berlin. 7305
*Dietrich Reimers Uebersichtskarte von Europa zu den Waffenstillstands-Bedingungen der Entente. 2 M.

Emmanuel Reinicke in Leipzig. 7304
*Ruser: Statistische Untersuchung üb. d. Zeitungen Deutschlands. 8. Geh. (Abhdl. a. d. Institut f. Zeitungskunde a. d. Univers. Leipzig. 1. Bd., 1. Heft.) 6 M, bei Abnahme eines Bandes 4 M.

Siegbert Schnurpfeil Verlag in Leipzig. 7304
Was will die Republik? Wen muß ich wählen. 20 S.

Verlag für Sozialwissenschaft, G. m. b. H., in Berlin. U 3
*Beer: Jean Jaurès, Sozialist und Staatsmann. 2 M 50 S, geb. 4 M.

Verlag der Uhland'schen Buchdruckerei in Stuttgart. 7301
*Jungmann-Schwarz: Der Weltkrieg in sprechenden Karten. Vorkaufspreis 1 M 60 S.

Verlagsbuchhandlung »Bethel« in Wandsbek. 7294
Lüdecke: Seelsorgerbriefe. 1 M 50 S.

Vita, Deutsches Verlagshaus in Berlin-Ch. 7298
Sonderheft der Zeitschrift »Die Scene«: Don Carlos. 1 M 80 S.
Nienkamp: Fürsten ohne Krone. 7.—10. Tsd. 7 M, geb. 10 M.

Kurt Wolff Verlag in Leipzig. 7295
Die Graphischen Bücher:
Jammes: Der Hafenroman. 14 M, in Halbd. 18 M, auf Blättern, Nr. 1—30 180 M, Nr. 31—100 100 M.
Keller: Die drei gerechten Kammacher. 12 M, in Halbd. 16 M, auf Blättern 160 M.
v. Chamisso: Peter Schlemihls wunderbare Geschichte. 12 M.
Gogol: Der Zauberer. 12 M, auf Blättern 100 M.

B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,**

soweit sie nicht Organe des

Börsenvereins sind.

In der Jahresversammlung des Zürcher Buchhändlervereins, die am Mittwoch, den 27. November stattfand, hat sich der Vorstand wie folgt konstituiert:

E. M. Ebell, Präsident,
Max Rascher, Aktuar,
H. Beer, Kassierer.

Zürich, den 5. Dezember 1918.

Im Namen des Vorstandes
Der Aktuar:
Max Rascher.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Montag, den 23. Dezember 1918,
vormittags 9 Uhr,

sollen in Leipzig-Neuditz, Mühlstraße 12, Hof Quergebäude, einem Dritten gehörig, ein Teil der Hochbestände von verschiedenen geschichtlichen Werken wissenschaftlichen Charakters nebst Überschlüssen meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Interessenten steht ein genaues Verzeichnis seitens der Firma F. Boldmar, Kommissionsgeschäft, zur Verfügung.

Bieten sammeln sich an Ort und Stelle.

Leipzig, den 11. Dezember 1918.

Der Gerichtsvollzieher
des Amtsgerichts.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Mit heutigem Tage übernahm
ich die Auslieferung der Firma:

**Tony Breitscheid Verlag
„Der Sozialist“**

in Berlin W. 15, Fasanenstrasse 58.

Die Auslieferung der genannten
Zeitschrift erfolgt nur in Leipzig.

Leipzig, den 9. Dez. 1918.

F. E. Fischer.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.****Verkaufsanträge.**

Die Buch- und Papierhandlung einer Kleinstadt Mecklenburgs (Sommerfrisch) ist zu verkaufen. Alles Geschäft im eigenen Hause, steigende Entwicklung, leistungsfähiger Reingewinn über 15.000 M. Anfragen mit kurzer Angabe des Bildungsganges, des verfügbaren Vermögens und von Vertrauenspersonen, die über Charakter und persönliche Verhältnisse Auskunft geben können, unter Nr. 2522 an d. Geschäftsstelle des V.-B. Unter Umständen kommt auch der Eintritt eines tätigen Teilhabers in Frage.

Kaufgesuche.**Kauf****Jugendschriften /
Volksbücher.**

Jugendschriften-Verlag wünscht einzelne Jugendschriften, ganze Gruppen, sowie leicht anzugliedernde sonstige Verlagsobjekte zu kaufen.

Gef. Angebote mit Rentabilitäts- und Borratsangabe erbeten u. Sch. 2524 an die Geschäftsst. d. V.-B.

Teilhabersuche.**Westfalen.**

Zur selbständigen Leitung meiner in bester Lage befindlichen und sehr erweiterungsfähigen Buchhandlung suche einen tüchtigen

Sortimenter (kath.), welcher sich mit ca. 10.000 M. beteiligen möchte.
Gef. Angeb. mit Zeugn. u. Ang. v. Ref. durch die Geschäftsstelle des V.-B. u. H. 2483

Teilhaberangebote.**Beteiligung**

gesucht an gutgeh. Buch- u. Papierhandlung m. Buchdruckerei u. evtl. Zeitungsverlag zwecks spät Alleinübernahme.

Gef. Angebote unt. H. 2526 d. d. Geschäftsstelle d. V.-B.

Fertige Bücher.

Ab 1. Januar 1919 betragen die Bezugspreise für

„Zentralblatt für Agrikulturchemie“
pro Semester M. 15.— ord.,
M. 11.25 bar

„Archiv für Feuerschutz, Rettungs-
und Feuerlöschwesen“
pro Semester M. 7.— ord.,
M. 5.75 bar.

Leipzig, den 10. Dezember 1918.
Oskar Leiner.

**Georg Westermann-Braunschweig****Linzer Theolog. praktische
Quartalschrift 1919.**

Wir machen darauf aufmerksam, daß sich

der Abonnementspreis obiger Zeitschrift ab 1919 auf K 8.— bzw. M. 8.50, Frs. 9.50, Dollars 2.— ord. erhöht. Zugleich weisen wir darauf hin, daß wir durch Abänderung des Kommissionsverlagsvertrages gezwungen sind, den Rabatt hierauf auf 10% in Rechnung, 15% gegen bar herabzusetzen. Um Reklamationen vorzubeugen, wird auf dieses 3malige Inserat verwiesen.

Linz, 10. XII. 18.

Qu. Haslinger.

**Georg
Westermann****Braunschweig
Hamburg
Berlin**

Ende d. M. gelangt zur Ausgabe:

Timm Kröger: Erzählungen

Neue Gesamtausgabe in 6 Bänden M. 36.—

Jeder Band vornehm gebunden mit über 300 Seiten. Mit drei Bildn. des Dichters, zwei Handschriften u. drei Landschaftsbildern

Band 1: Eine stille Welt (20 Erzählungen). — Band 2: Aus alter Truhe (14 Erzählungen). — Band 3: Leute eigener Art (9 Erzählungen). — Band 4: Wege nach dem Glück (4 Erzählungen). — Band 5: Des Lebens Wegzölle (4 Erzählungen). — Band 6: Dem unbefannten Gott (3 Erzählungen).

*Timm Kröger***Was soll man von Timm Kröger lesen?**

„Alles!“ sagt der Literaturhistoriker Eduard Engel. — Wer ein offenes Herz hat und die köstlich reine Luft Krögerscher Dichtung atmet, dem erschließt sich eine neue Welt, der spürt an sich selbst eine Wandlung zu einem höheren Sein. Magst du Meister Gottfried Keller gern? Oder Storm? Oder E. F. Meyer? Dann greife getrost auch zu Timm Kröger: die erlebte Sätze und Reinheit, welche die Schöpfungen jener auszeichnet, wird dir aus den Worten dieses Mannes entgegenstrahlen.

Deutsche Monatschrift: „Hier ist Heimatkunst im besten Sinne, die das Eigenste eines Volksstammes und einer Landschaft gibt, das, was man nur aus tiefstem Verstehen, durch tüchtigstes Können, mit Liebe und Treue geben kann.“ (Adolf Bartels.)

Die schönen Künste: „Ein Meister der Naturbeobachtung, dessen Auge klar und scharf und dessen Herz voll ohnenden Träumens ist; ein feiner Kenner der niederdeutschen Welt und des niederdeutschen Charakters; ein ergreifender und erschütternder, aber doch wieder durch Humor versöhnender Poet.“ (Alfred Biese.)

Der Tag: „Die Krögerschen Novellen gehören immer wieder zu dem feinsten und köstlichsten, was uns unsere Literatur von heute zu beschenken hat.“ (Julius Hart.)

Edart: „Timm Kröger's Dichtungen sind ein einziger jubelnder Hymnus auf die Schönheit der Heimat, ein Lied aufjauchzender Heimatsliebe.“ (Wilh. Lobstein.)

35%, bar 40% und 11/10

R. Oldenbourg, München u. Berlin

② Soeben erschien:

Grundlagen der geographischen Kritik

Ein Beitrag zur Einführung der geographischen
Staatenkunde an den höheren Lehranstalten

von
Dr. A. Geistbeck
Studienrat

46 Seiten 8°. Preis gebettet 70 Pf. ord., 50 Pf. netto.

Unterricht und Erziehung bedürfen in mancher Hinsicht einer Neuorientierung, wenn das deutsche Volk den Glauben an sich selbst und seine Mission in der Welt wiederfinden soll. Hierbei spielt mit dem Geschichtsunterricht auch der geographische Unterricht eine viel bedeutsamere Rolle, als ihm die Vergangenheit zugestehen wollte. Die Geistbeck'sche Broschüre, die schon einige Monate vor dem Zusammenbruche geschrieben wurde, zeigt, wie schon lange vor dem Weltkrieg kundige Fachmänner begonnen haben, neben der vorherrschenden naturkundlichen Geographie das politische Element in der Geographie zur Geltung zu bringen, und sie weist den Weg, wie auf den abschließenden Stufen des erdkundlichen Unterrichts an den höheren Schulen durch Schaffung und Einführung einer geographischen Staatenkunde staatsbürgerliche Bildungselemente von hoher Wichtigkeit gewonnen werden können.

Wir bitten, diese zeitgemäße Schrift allen Fachlehrern für Geographie Ihrer Rundschaft vorzulegen; Bestellzettel ist beigelegt.

München, Mitte Dez. 1918

R. Oldenbourg

Die 12. Auflage erschien
soeben von

②

Dressur & Führung des Polizeihundes

von Dir. Robert Gersbach



In **42 000** Exemplaren
verbreitet. In 8 Sprachen übersetzt.

Preis M. 6.—, bar M. 4.50

Verlag: Kameradschaft, Berlin W. 35

KURT WOLFF VERLAG
LEIPZIG

Der Neue Roman

Der klassische
Revolutionsroman!

② Ständig lieferbar ist:

Anatole France

Die Götter dürsten

Gebunden M. 7.50

Dieses Werk, das in leidenschaftlicher Bewegtheit und doch in größter historischer Treue ein Bild der Französischen Revolution von 1789 entwirft, ist ein Zeitroman im besten Sinne: Nicht von den historischen Daten und Geschehnissen ausgehend, sondern aus den Charakteren und Temperamenten der Hauptfiguren entwickelt der Dichter die revolutionären Stimmungen, die zu den ungeheuren Ereignissen führen sollten, im Rahmen einer überaus dramatischen, spannenden Handlung — die ganzen Gefühlshalte einer chaotischen Zeit gewinnen in diesem meisterhaft geschriebenen Roman Form und lebendigstes Leben.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Heute wird nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Ⓩ **Naturwissenschaftliche Vorträge:**
Die Entwicklung der deutschen chemischen Industrie

Acht Vorträge, gehalten auf dem dritten Hochschulkurs zu Bukarest im Frühjahr 1918

von

Richard LorenzDr. phil., ord. Professor an der Universität Frankfurt a. Main
Direktor des Instituts für physikal. Chemie und Metallurgie

VIII, 207 Seiten. 1919. Kart. M 8.60.

Inhalt: 1. Die Entstehung der chemischen Werkätigkeit. 2. Eisen. 3. Die anorganische Grossindustrie. 4. Steinkohle, Braunkohle und Erdöl. 5. Farbstoffe. 6. Riechstoffe, Heilstoffe, Nahrungsstoffe. 7. Aluminium. 8. Einiges aus der Kriegskemie. — Schlusswort, Register.

Mit dem vorliegenden Bande übergibt der Verfasser seine in Bukarest gehaltenen Hochschulkurs-Vorträge, wie sie gehalten wurden, der Öffentlichkeit. Eine Veränderung ist nur dadurch eingetreten, dass ihre Ergänzung durch Lichtbilder fortfallen und an deren Stelle die Beschreibung treten musste. Ausserdem hat der Verfasser ein Schlusswort und einen Anhang hinzugefügt, die dem Leser weitere Anregungen bieten und ihm zur Einarbeitung in die behandelten Gegenstände dienen sollen. Auf systematische Durcharbeitung oder erschöpfende Behandlung der vorgetragenen Gegenstände macht diese Schrift keinen Anspruch, sie soll nicht Kenntnisse, sondern Erkenntnis verbreiten, unser Gemüt erfreuen, unser Selbstvertrauen und unsere Zuversicht stärken. Als populärwissenschaftliche Vorträge bilden sie ein Seitenstück zu Lassar-Cohns »Chemie im täglichen Leben«.

Vorträge

über die

neuere Entwicklung der Physik und ihrer Anwendungen

Gehalten im Baltenland im Frühjahr 1918 auf Veranlassung des Oberkommandos der achten Armee

von

Prof. Dr. W. Wien

Geheimem Hofrat in Würzburg

IV, 116 Seiten. 1919. Kart. M 6.—

Inhalt: Neuere Errungenschaften der Physik. — Physik und Erkenntnistheorie. — Physik und Technik.

Die drei Vorträge haben sich zum Ziel gesetzt, die neuere überaus schnelle Entwicklung der Physik selbst, wie ihre Einwirkung auf Philosophie und Technik, zu allgemeinverständlicher Darstellung zu bringen. Sie sollen helfen, die Teilnahme an den grossen Aufgaben der physikalischen Wissenschaften zu vermehren, besonders auch in der Einsicht, dass die Zukunft unseres Volkes nicht zum wenigsten davon abhängt, inwieweit es gelingt, die Führung auf geistigem und besonders auf wissenschaftlichem Gebiete zu behalten.

In den Preisen ist der Verleger-Teuerungs-Zuschlag inbegriffen. Ich bitte Mehrbedarf zu verlangen.

Infolge der außerordentlich verteuerten Herstellungskosten bin ich gezwungen, den Ladenpreis nachstehenden Wertes ab heute, wie folgt, zu erhöhen:

Sinkey: „Geschichte einer stillen Frau“. Geheftet 4 M., gebunden 6 M. Ladenpreis.

Ich bitte die Herren Sortimenter hiervon frbl. Kenntnis zu nehmen.

Leipzig, 12. Dezember 1918.

L. Staackmann, Verlag.**Johann Ambrosius Barth in Leipzig.**

Ⓩ Heute wird nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Naturwissenschaftliche Vorträge:
Der Kreislauf der Energien in Natur, Leben und Technik

Von

Dr. Julius Obermiller

Privatdozent der Chemie an der Universität Basel, z. Z. in Brüssel

VI, 68 Seiten. 1919. Kart. M 3.60.

Die vorliegende Schrift stellt eine geschlossene Reihe von Vorträgen dar, welche der Verfasser in nur wenig veränderter Form bei Gelegenheit von Hochschulkursen abgehalten hat, die auf Veranlassung des Generalgouverneurs in Belgien im Frühjahr 1918 in Brüssel stattfanden.

Die Vortragsreihe war dazu bestimmt, den Studierenden der Naturwissenschaften, wie auch jedem, der sich für die Naturwissenschaften interessiert, vom Standpunkte des Chemikers aus die Beziehungen vor Augen zu führen, welche zwischen der grossen Energiequelle, der Sonne, und unserem eigenen Leben und Wirken bestehen. Um es einem möglichst grossen Kreise von Hörern zu ermöglichen, den Vorträgen mit Gewinn zu folgen, hat sich der Verfasser bemüht, möglichst wenig Anforderungen an Vorkenntnisse, vor allem auch in chemischer Hinsicht, zu stellen.

Die Vorträge haben grossen Anklang gefunden und sind daher, zahlreichen Wünschen Folge leistend, gedruckt worden.

In den Preisen ist der Verleger-Teuerungs-Zuschlag inbegriffen. Ich bitte Mehrbedarf zu verlangen.

Ⓩ

Ständig auf Lager

zu halten bitten wir:

Hamann**Der neue Kurs**

Eins der interessantesten zeitgenössischen Dokumente

Gute Ausgabe geb. M 8.—

Einfache Ausg. geb. M 4.—

Rabatt (nur bar) einzeln mit 30%, 6 Stücke mit 35%, 21 Stücke mit 40%, wenn auf einmal bestellt.

Verlag vor: Neimar Hobbing / Berlin

Ⓩ

Soeben erschienen:

Seelsorgerbriefe.

Allerlei Trost und Rat für Suchende und Angefochtene.

Von **O. Lüdecke**, Pastor in Staffurt.

Hübsch broschiert M. 1.50 ord., M. 1.— bar und 11/10.

Ein anspruchloses Büchlein, dem aber in christlichen Kreisen die weiteste Verbreitung gewiß ist, weil es brennende Fragen der auf dem Offenbarungsglauben fußenden christl. Weltanschauung in schlichter, zu Herzen gehender und liebevoller Art beantwortet, wie ein Seelsorger zum Rat- und Hilfe suchenden spricht.

Verlagsbuchhandlung „Bethel“, Wandsbeck.

KURT WOLFF VERLAG
LEIPZIG

Die
Graphischen
① **Bücher**

Vier neue Bände:
Adelbert von Chamisso
Peter Schlemihls
wundersame Geschichte

Mit 23 Vignetten und 10 kolorierten Vollbildern von
Emil Preetorius

Gebunden M. 12.—

Die lehrreiche und im Grunde genommen so tragikomische Geschichte des schattenlosen Bieder-
mannes hat Preetorius mit einer Anzahl von
graziösen, leise Ironisierenden Vignetten ge-
schmückt, deren duftig-anmutige Figuren wie aus
dem Buche selbst auferstanden erscheinen. Zum
lebendigen Ganzen gerundet aber wird das Werk
durch die prächtigen, von Humor und Phantasie
sprühenden farbigen Vollbilder, die im besten Sinne
des Wortes Illustrationen genannt werden dürfen.

Nikolaus Gogol
Der Zauberer

Erzählung

Mit 10 Holzschnitten von
Karl Thylmann

Gebunden M. 12.—

50 Exemplare wurden auf Bütten abgezogen,
numeriert und in Ganzleder gebunden.
Preis M. 100.—

Bizar, voll mystischer Schauer, ein großes phan-
tastisches Märchen, reich an dunklen, geheimnis-
vollen Schönheiten, fast legendär im Grundton —
so rauscht diese kostbarste der Gogolschen Erz-
ählungen vorüber. Aus ihrer Bilderfülle hat
Thylmann eine Reihe festgehalten, im derben und
doch wieder anmutigen Holzschnittstil prachtvoll
dem Text angepaßt; ja, ihn ausdeutend zum Ge-
schehnis aus einer vergangenen blutig-roman-
tischen Epoche des russischen Volksempfindens.

KURT WOLFF VERLAG
LEIPZIG

Die
Graphischen
① **Bücher**

Vier neue Bände:
Francis Jammes
Der Hasenroman

Mit 24 Lithographien von
Richard Seewald

Gebunden M. 14.— / Halblederband M. 18.—

100 Exemplare wurden auf Bütten abgezogen,
numeriert und in Ganzleder gebunden / Die ersten
30 Exemplare dieser Luxusausgabe erhalten Sonder-
drucke sämtlicher Lithographien auf Japan, das
Titelblatt signiert, die Blätter mit Passepartouts ver-
sehen, in eigener Mappe beigelegt / Preise: Nr. 1—30
(mit Mappe) je M. 180.— / Nr. 31—100 je M. 100.—

Gottfried Keller

Die drei
gerechten Kammacher

Novelle

Mit 8 Holzschnitten von
Ernst Würtenberger

Gebunden M. 12.— / Halblederband M. 16.—

60 Exemplare werden auf schweres Bütten abgezogen,
numeriert und mit der Hand in Leder gebunden /
Jedem Exemplar sind Sonderdrucke der Holzschnitte,
sämtlich vom Künstler signiert, in Passepartouts
gelegt, in eigener Mappe beigelegt / Preis dieser
Luxusausgabe (mit Mappe): M. 160.—

Z

Das Urbild einer deutschen Familie!

Sonnenkind. Eine Familiengeschichte, den Berichten einer 80jährigen Dresdnerin nacherzählt von **Marg. Nicolaus**. I. Jugendjahre. *M.* 2.90. II. Ehejahre. *M.* 4.40 — in einem Band gebunden mit Bildern *M.* 8.50.

Bald möchte man das Lebensbild zu den klassischen Büchern von der Art der „Jugenderinnerungen eines alten Mannes“ (Kügelgen) rechnen, es bildet das weibliche Seitenstück dazu.

Überaus anziehend sind die häuslichen Erlebnisse mit dem großen Gang der Zeitgeschichte (1866 und 1870/71) verwoben.

C. Ludwig Ungelenk, Dresden-A.

Z

Ein Buch für die Hausmusik im deutschen Familienkreise

Deutsches Choralbuch zur Laute

Die meistgesungenen Deutschen Choräle aus fünf Jahrhunderten

zur

Laute oder Gitarre

von

Heinrich Scherrer

231 Choräle enthaltend. Preis 8 *M.* no. einschließlich Steuerzuschlag.

In künstlerischer Ausstattung.

Heinrich Scherrer sagt in der Vorrede:

„Die Hausmusik findet in diesem Lautenchoralbuch einen ihr längst zugehörigen Schatz des deutschen Volkes in neuem Gewande wieder. Ob Gitarre, ob Laute, ob Spiel, oder beides zusammen, ob die unterlegten Charaktertexte, oder andere nach eigener Wahl, jedem das Seine und uns allen, was Paul Gerhardt, einer der größten Dichter des deutschen Kirchenliedes, in schweren Zeiten sang:

Gottlob! nun ist erschollen
Das edle Fried- und Freudewort,
Das nunmehr ruhen sollen
Die Spieß' und Schwerter und ihr Mord.
Wohlauf, und nimm nun wieder
Dein Sattenspiel hervor,
O Deutschland, singe Lieder
Im hohen vollen Chor.“

Bestellzettel liegt dieser Nr. bei.

Leipzig, Dezember 1918.

Friedrich Hofmeister.

Ludwig Knapp Gedichte

Z

M. 3.50

Über diese Gedichte, die von einer selten feinfühlenden dichterischen Persönlichkeit zeugen und deren lebenswarme Formenschönheit man schwelgend genießt, sagt

Hermann Hesse:

„Manche seiner schönen Gedichte sind mir lieb geworden, ich finde in ihnen nicht bloß Jugend und hohes Gefühl, sondern auch etwas von jenem aparten schwäbisch-dichterischen Geist, der in Hölderlin und Mörike der Welt bekannt geworden ist.“

Chr. Kaiser-Verlag. München

Hesse & Becker Verlag

Z

Neue Auflage!

Soeben erschienen:

Französischer Sprachführer

Eine Sammlung von Gesprächen, nebst kurzer Grammatik und reichhaltigen Wörterverzeichnissen

von **Paul Blaschke**

Neue verbesserte und vermehrte Ausgabe
(7.—12. Tausend)

168 Seiten, Ladenpreis gebunden *M.* 1.50
bar *M.* 1.— u. 7/6.

Ein äußerst praktisches und handliches, dabei sehr reichhaltiges Büchlein, das schnell Beifall gefunden hat; wir empfehlen das Buch dauernd auf Lager zu halten.

Friedr. Vieweg & Sohn,
Braunschweig.

In kurzem kommen in ardhherer Anzahl wieder auf Lager alle Ausgaben von

Robinson
der Jüngere

Original-Ausgabe
von

Joachim Heinrich Campe

Friedenspapier — Gute Einbände — Erhöhte Preise infolge Einbandverteuerung.

Ausgabe ohne Bilder
120. Auflage. 340 Seiten.
ord. M. 3.—

Kleine illustr. Ausg.
121. Auflage. 340 Seiten
m. 37 Abbild. ord. M. 4.20

Illustr. Jubiläums-Pracht-
ausgabe.
119. Auflage. 271 Seiten
kl. 4° mit zahlreichen Ab-
bildungen nach Zeichnungen
von Ludwig Richter u. Johs.
Gehrts ord. M. 6.—

Auslieferung nur in Leipzig
nur bar mit 33 1/2 % und 7/6 (mit
berechnetem Einband des Frei-
exemplars).

Kein Verleger-Feuerungsaufsatz
Braunschweig,

Anfang Dezember 1918

Friedr. Vieweg & Sohn

Die Neuauflage der fortgesetzt
stark verlangten beiden Romane

Alles gab ich ...

von **E. v. Maurizio**
und

Im Banne
des Einen

von **Freifr. v. d. Goltz**

die sich als vorzügliches Weihnachtsgeschenk eignen, sind schon fertiggestellt.

Der Verkaufspreis beträgt pro Stück M. 3.50 brosch. Die bisherigen Bezugsbedingungen bleiben bestehen. Gebunden können die Werke bis auf weiteres nicht geliefert werden.

Alle zurückliegenden Bestellungen werden sofort ausgeführt.

Wien I.

J. Bettenhausen Verlag,
Dresden-A. 3.

Sensationeller Erfolg!
25000 in 7 Monaten verkauft!

Zur Ausgabe gelangt

das 26. bis 30. Tausend:



Der
spannenndste
deutsche
Detektiv-Roman!

Ein Meisterwerk fesselnder Erzählungskunst, das durch die interessante Darstellung nerven-
erregender Abenteuer aus dem Weltkrieg überall
großes Aufsehen erregt

und bei zweckentsprechender Empfehlung
müheles in vielen Partien zu verkaufen ist

Bezugs-Bedingungen:

Geb. M. 4.— Ladenpreis, M. 2.80 bar

Geb. M. 5.40 Ladenpreis, M. 3.80 bar

11/10 beliebig gemischt!

(Einband des Frei-Exemplars 1 M. bar)

Wir bitten um weitere Verwendung!

Dr. Eysler & Co. G.m. in Berlin SW. 68
b. H.

Auslieferung bei Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig, bei
H. Carly in Hamburg, bei Hermann Goldschmidt
G. m. b. H. in Wien I sowie bei allen Barsortimentern

Ich übernahm den Vertrieb der bei Justus Perthes in Gotha hergestellten

Nationalitätenkarte
der
östlichen Provinzen
des
Deutschen Reichs

nach den Ergebnissen der amtlichen Volkszählung vom Jahre 1910 entworfen von

Ing. Jakob Spett

Maasstab 1:500 000

Preis M 5.— bar M 3.35

Gleichzeitig empfehle ich als absatzfähig die jetzt wieder lieferbaren Werke:

Vollständiges Handwörterbuch der deutschen und polnischen Sprache.

von F. Konarski, Ad. Inlender, Dr. Felix Goldscheider und Dr. A. Zipper.

Zweite Auflage.

14 Bände in Halbfranz geb. M 85.—, bar M 63.70.

Praktische Grammatik d. polnischen Sprache für Deutsche

Von Prof. Dr. Albert Zipper. 2 Teile (II. Teil. Schlüssel zu d. Übersetzungsaufgaben).

Preis M 5.60, in 1 Bd. geb. M 7.—. Rabatt 25% und 13/12, Einband netto.

Praktyczna gramatyka języka niemieckiego dla Polaków.

(Praktische Grammatik der deutschen Sprache für Polen.) Von Prof. Dr. Albert Zipper.

2 Teile (II. Teil. Schlüssel zu d. Übersetzungsaufgaben). Preis M 5.60, in 1 Bd. geb. M 7.—. Rabatt 25% und 13/12, Einband netto.

Polens Grenzprobleme Nr. 1.

Polens Ostgrenze im Lichte der Geschichte Ostgaliziens, des Chelmer Landes und Podlachiens.

Von Privatdozent Dr. Oskar Ritter von Halecki. Mit einer Kartenskizze. Preis M 2.50, bar M 1.75.

Wege und Ziele der polnischen Kultur.

Von Dr. Eduard Goldscheider. Preis M 4.—, bar M 2.70.

Alle diese Werke sollten Sie stets auf Lager haben.

Moritz Perles, Verlag
Wien I, Seilergasse 4.

Soeben erschien in neuer Auflage:

Fürsten ohne Krone

fast ein Roman von Heinrich Nienkamp

① 7.-10. Tausend

Preis geheftet M. 7.-, elegant gebunden M. 10.-

Die Kriegs-Schwierigkeiten der Herstellung verzögerten diese längst erwartete neue Auflage. Erst jetzt können wir die vielen hunderte lagernder Bestellungen ausführen.

Über das Buch brauchen wir nichts Neues zu sagen. Längst hat sich über ganz Deutschland und darüber hinaus eine große Bewegung daraus entwickelt. Der Frey-Bund mit einer ganzen Reihe von über Deutschland verbreiteten Ortsgruppen arbeitet an der Verwirklichung der Nienkamp'schen Gedanken. Niemals war es notwendiger, einer rein materialistischen Weltanschauung die Organisation des Geistes gegenüberzustellen. Nienkamps „Fürsten ohne Krone“ erfüllen die Forderung der Zeit.

Von demselben Verfasser ist erschienen:

„Grundlagen der Fürsten ohne Krone“

Leitfäden zur Reform der Gesellschaft

M. 1.35 broschiert, M. 3.60 elegant gebunden

Die „Grundlagen“ geben den wissenschaftlichen Kern der in Halbromanform geschriebenen „Fürsten ohne Krone“. Sie enthalten gleichzeitig die Satzung des Bundes und sind für jeden, der sich ernsthaft mit diesen Gedanken beschäftigt, unentbehrlich.

Kultur und Sprache

M. 3.- broschiert M. 5.40 gebunden

Grundgedanke ist der Fortschritt der Menschheit, eine bessere Ordnung der Völkergemeinschaft und als notwendige Vorstufe die Gesundung und Kräftigung des eignen Volkes auf dem Boden zweckmäßigerer Schuleinrichtungen. (Kölnische Zeitung)

Bezugsbedingungen: Bar mit 33 1/3 %

Partie 9/8

(Bestellschein liegt bei)

Vita Deutsches Verlagshaus G. m. b. H.
Berlin-Charlottenburg

① Soeben erschienen:

Otto Graf Baudissin-Wolzogen

Wilhelm Busch

Vier Gedichte

Der Schmetterling

Die Unschuldigen

Der Eitle

Der Esel

für 1 Singstimme mit Lauten(Gitarre)-Begleitung

Lautensatz von

Elisa-Laura von Wolzogen

Preis M. 1.80 netto einschließlich Feuerungs-Zuschlag

Rabatt 33 1/3 % und 11/10

Vorzugs-Rabatt giltig nur mit dem dieser Nummer beiliegenden Bestellzettel bis 1. Febr. 1919

= 3 Expl. bar mit 40% = 11/10 Expl. bar mit 40% =

Leipzig, 6. Dezember 1918.

Friedrich Hofmeister.

VITA, Deutsches Verlagshaus, G. m. b. H.
Berlin-Charlottenburg, Hardenbergstrasse 14

DON CARLOS

① Sonderheft der Zeitschrift

Die Scene

Blätter für Bühnenkunst.

Herausgeg. von der Vereinigung künstl. Bühnenvorstände

Verl. bei VITA Deutsches Verlagshaus, Berlin-Charlottenburg

„Don Carlos“, dem neuerlich sehr zeitgemäss gewordenen Bühnensorgenkind unter Schillers Dramen, gilt das neueste, von Franz Graetzer herausgegebene Sonderheft der „Scene“. Namhafte Theaterhistoriker, wie J. Landau, Hans Knudsen und viele bekannte Regisseure, wie Carl Heine, Eugen Kilian, Adolf Winds, Ferdinand Gregori, beschreiben, zumal an Hand der wichtigsten Inszenierungen, den langen Weg, den die grosse Humanitätsdichtung, von Schröders bis auf Reinhardts Bühne, durchmessen hat. Für das mit drei wertvollen Kunstbeilagen ausgestattete, drei Bogen starke Heft, das u. a. einen unbekanntenen Brief Emil Devrients veröffentlicht, hat Maximilian Harden dem Herausgeber ein Geleitwort zur Verfügung gestellt.

Bei dem grossen Interesse, das heutzutage dem Theater entgegengebracht wird, herrscht lebhafte Nachfrage nach jeder Veröffentlichung, die zu Bühnenfragen Stellung nimmt.

Preis M. 1.80 ord., M. 1.20 bar. / (Verlangzettel)

Bisher erschienene Sonderhefte der „Scene“:

Parsifal M. 1.- / - .65 / Götz von Berlichingen

M. 1.50 / 1.05 / Mozarts Don Juan M. 1.50 / 1.05 /

Handbücher der Regie: Band F Macbeth von Karl Birk,

Noch sofort zum Weihnachtsverkauf

— auch direkt — **lieferbar:**

Z

Natalie von Eschstruth:

Osterglocken. Novelle.

Preis geb. M. 2.30 ord., M. 1.70 bar und 7/6.

Ein verkommener, dem Verhungern naher, heruntergekommener Landstreicher findet am Ostermorgen, schon verzweifelt an Gott und den Menschen, einen Marienaler. Wie dieser ihm zu einem neuen, glücklichen Leben verhilft, erzählt diese kleine, spannend geschriebene Novelle, die zu den besten der beliebten Verfasserin gehört.

Jede Buchhandlung wird bei dem billigen Preise Partien leicht absetzen können.

Berlinische Verlagsanstalt G. m. b. H.,
Berlin NW. 23, Claudiusstr. 15.

Neu erschienen:

Z

Beweise für das Fortleben nach dem Tode

Eine wissenschaftliche Studie
von **Wilhelm Schwarzkoppen**

Das erste rein wissenschaftliche und doch für den Laien lesbare Buch. Kein Spiritismus, keine Theosophie. Ueberzeugende und überaus interessante Beweise für die Berechtigung des Totenkults.

Preis:
M. 2.—, geheftet M. 1.50 bar und 7/6.

Heile Dich selbst!

Eine neue arzneilose Hauskur
von **W. Schwarzkoppen**

Inhalt: Alle Krankheiten eine Grundursache / Die einzige Grundursache aller Krankheiten: Blutveränderung und unregelmäßige Blutverteilung / Normales Blut bei guter Blutverteilung im Körper bringt Gesundheit / Blut / Blutdruck und Autosuggestion / Unterstützende Faktoren bei Suggestivkuren / Die Regeneration des Körpers und die „lernfeste“ Gesundheit / Der Mensch in neuer Kraft / Kurvorschriften für 42 Tage.

3000 Bücher wurden in einigen Monaten verkauft.

Preis:
M. 3.—, bar M. 2.— und 7/6.

Auslieferung
in Leipzig durch E. Fernau.

Verlag O. Lorenz, Charlottenburg 5.

KURT WOLFF VERLAG
LEIPZIG

Der Neue Roman

Heinrich Mann

Z

Der Untertan

530 Seiten • Gebunden M. 7.50 ord.

Das Deutschland Wilhelms II.

Von einem, der es früher
als andere durchschaut hat!

Im Juli 1914 beendet, darf der Roman
im Dezember 1918 nach Aufhebung des
Belagerungsgesetzes endlich erscheinen.

„Der Untertan“ ist das Gegenstück zu Heinrich Manns reifstem, rundestem Roman „Die kleine Stadt“. „Der Untertan“ lebt in der deutschen Kleinstadt, etwa zwischen Magdeburg und Berlin. Und in ihr entfaltet sich, wie in dem italienischen Roman, eine ungeheure Schar von Einzelmenschen, deren jeder ein sorgfältig ausgearbeitetes Dasein für sich lebt. — „Der Untertan“ ist die Rüpelkomödie des Kaiserismus. Ein Lachlabinett tut sich auf, aus dessen Spiegeln in späßigen und erschrecklichen Verzerrungen Typen des bürgerlichen Heldenlebens aus der Epoche Wilhelms II. von überallher den Leser vorwurfsvoll angrinsen.

Z

Soeben erschienen:

Das bringt euch der Krieg . . .

Der Totentanz vor Ypern

nebst einem
Anhang kleinerer Kriegsgedichte

von

Hermann Junge

Preis M. 1.—

M. —.67 bar

Wir bitten um tätige Verwendung

Leipzig 1918

Kommissionsverlag der Leipziger
Buchdruckerei Aktiengesellschaft
(Abteilung Buchhandlung)

Z

Vom

Gesundbrunnen 1919

Kalender des Dürerbundes

mit farb. Titelblatt und zahlreichen Textabbildungen

Geheftet M. 1.—, hübsch gebd. M. 1.60

sind

nur noch wenige Tausend vorrätig.

Allen denjenigen Firmen, die bisher übersehen haben, sich mit der nötigen Anzahl von Kalendern einzudecken, empfehlen wir, das Versäumte nachzuholen u. **unverzüglich zu bestellen.** Im besondern ist anzuraten, den

„besten deutschen Volkskalender“

**Vereinen, gemeinnützigen Unternehmungen usw.
für Bescherungen vorzuschlagen.**

Der Gesundbrunnen wird erfahrungsgemäß auch noch nach Weihnachten dauernd verlangt.

Unsere **günstigen Bezugsbedingungen** sind:

Geh. —.67 bar) Von 50 Stück an. geh. —.60 bar
gebdd. 1.07 bar) (nicht gemischt) gebdd. —.96 bar

Bedingt: 1.— ord., —.75 no. kann nur bei entsprechender gleichzeitiger Barbestellung abgegeben werden.

Georg D. W. Callwey
Geschäftsstelle des Dürerbundes

Z

Edition Schubert.

Wir bitten unser Verzeichnis auf beigegebenem Verlangzetteln
kostenlos zu verlangen.

Musikverlag J. Schubert & Co., Leipzig.

Jetzt zeitgemäß!

Die Gefahren der Einheitschule

für unsere nationale Erziehung von
Prof. Dr. Hugo Müller, Gymn.-Dir.

Verlagspreis M. 2.40

Verleger-Zeuerungszuschlag 10 v. H.

In der Hauptsache nur noch fest

❖ Alfred Töpelmann Z Verlag in Gießen ❖

Verlag Karl Harbauer, Wien VIII/2

In meinem Verlage ist erschienen:

„Die Rettung“

Blätter zur Erkenntnis der Zeit

Herausgegeben von Franz Blei

:: :: und P. Gütersloh :: ::

Diese Wochenschrift (erscheint jeden Freitag) ruft den Menschen auf den Plan, der über dem Partei- und Klassengenossen vergessen wurde. Herz und Kopf machen die Welt, nicht Zufuhr und Abfuhr der Nahrung; nur der Geist regiert. Zu einem Patriotismus des Lebens ruft „Die Rettung“ auf, nicht zu einem Patriotismus irgendwelcher Institutionen, seien diese staatlicher oder kirchlicher Art. Der Mensch ist gut, Platz für seine Güter!

Preis pro Heft 60 h

Abonnement für ein Vierteljahr (12 Nrn.) 7 K.

Die **Nationalversammlung** steht vor der Tür! Halten Sie ständig am Lager:

Rah, Ernst, Die Verhältnismahl

Preis: M. 1.20 ord., —.80 bar, —.90 heb.

10 Exemplare für M. 7.50 bar.

Sie verkaufen Hunderte von Exemplaren, wenn Sie die kleine Broschüre an die Scheibe heften.

**Wilhelm Raabe-Buchhandlung (Ernst Moris),
Berlin NO. 55.**

Kundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse Verlagskata-
loge usw. erbitten die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abtlg.

Ⓩ Einladung zur Subskription auf das demnächst erscheinende Werk:

Der Weltkrieg in sprechenden Karten

von

L. Jungmann und E. Schwarz.

15 Karten mit begleitendem Text.

Folio broschiert.

Vorzugspreis ordinär M 1.60, bar M 1.12
von 25 Stück an ord. M 1.30, bar M 1.05
dazu 10% Teuerungszuschlag.

Nach Schluß der Vorausbestellung
wird der Preis erheblich erhöht.

Man verlange Subskriptionsliste mit Probedruck.

Die Karten sind von sachverständiger, milit. Seite geprüft und von hohen Militärbehörden empfohlen. Sie unterscheiden sich wesentlich von den bisherigen Kriegskarten und bieten etwas **völlig Neues und Einzigartiges**. Das Werk gibt einen gedrängten Überblick über die Kriegsergebnisse auf **allen Kriegsschauplätzen von Abbeginn bis zum Waffenstillstand**.

Ein wahrhaft volkstümliches Buch! Geeignet als **Erinnerungsgabe an heimkehrende Krieger und Festgeschenk zu Weihnachten** für Jedermann zur Erinnerung an große Zeit!

Verlag der Uhland'schen Buchdruckerei G. m. b. H.
Stuttgart, Uhlandstr. 1.

Ⓩ Sofort lieferbar!

Marlitt Goldelse

Künstlerpappband mit Faden-
heftung gut geb. 24 Bogen 8°.
M 3.25 ord. / 2.25 bar + 10%
Zuschlag vom Ladenpreis.

**Ein
Weihnachtsklager!**

Zwickau i. Sa.

Carl R. Moekels Nachf.

Preisänderung

Um dem Sortiment entgegen
zu kommen, setze ich d. Preis des
Dresdner Kalender

Ⓩ wie folgt fest:

**Verkaufspreis M 6.—
4.50 M bedingt
und M 4.— bar**

Den in meinen vorausgeg.
3 Anzeigen festgesetzten Ver-
kaufspreis hebe ich hiermit auf.
Auslieferung für Dresden un-
mittelbar, für auswärts durch
K. F. Kochler in Leipzig.
Verlangzetteln anbei.

**Oscar Laube Verlag,
Dresden.**

Ⓩ In 14 Tagen erscheint wieder

Unsere Lieder

Singbuch für
Oesterreichs

Wandervogel

Im Auftrage des Oesterreichischen Wandervogels
herausgegeben von

Rudolf Preiß

Preis geheftet M. 1.80 netto
einschließlich Teuerungszuschlag.

Rabatt 33 1/3 % und 13/12.

Vorzugs-Rabatt gültig nur mit dem dieser Nr.
beiliegenden Bestellzettel bis 1. Februar 1919:

3 Expl. zur Probe mit 40% bar
13/12 Expl. (nur eine Partie) mit 40% bar.

Leipzig, 8. Dezember 1918

Friedrich Hofmeister.

Aus der Sammlung der „**Deutschen Staats-
grundgesetze**“, herausgeg. von **Karl Binding**,
sind demnächst wieder lieferbar:

Hest 2:

Ⓩ Die Verfassung des Deutschen
Reiches vom 28. März 1849

sowie

Die Entwürfe der Erfurter Unionsverfassung.

Im Anhang:

Der Entwurf der 17 Vertrauensmänner.

Preis M 3.—.

Hest 3:

Die Konföderations-Akte der rheinischen
Bundesstaaten vom 12. Juli 1806.

Die Deutsche Bundes-Akte vom 8. Juni 1815.

Die Wiener Schluß-Akte vom 15. Mai 1820.

Preis: M 2.50.

In weiten Kreisen greift man heute zurück auf jene
lange Zeit als rein theoretisch und rein historisch be-
trachteten Entwürfe. Für jeden Politiker ist daher genaues
Studium des Entwurfs der Paulskirche ebenso wie Kenntnis
der Rheinbunds- und Deutschen Bundesakte unentbehrlich.
Ein guter Absatz ist daher sicher. Ich werde voraussichtlich
nur bar liefern können.

Leipzig, Anfang Dezember 1918.

Felix Meiner.

Ⓩ Soeben gelangt zur Ausgabe:

Der erste Band (A—K) von
HANDLEXIKON
der Naturwissenschaften und Medizin

herausgegeben unter Mitwirkung von Dr. BIERBAUM, Mitglied des Instituts für experimentelle Therapie zu Frankfurt a. M. / Dr. BRUNIES / Dr. CZEPA / Geh. Regierungsrat Dr. ECKSTEIN, Prof. d. Zoologie a. d. Kgl. Forstakademie zu Eberswalde / Dr. FRIES / Dr. FÜRST am Gesundheitsamt zu Berlin / Dr. GUTMANN / Stabsapotheker HERZIG / Dr. LOESER / Dr. MARIAM / San.-Rat Dr. MEHLER, Leitendem Arzt am Krankenh. d. Bethanienvereins z. Frankfurt a. M. / Dr. MEYER † / Hofrat Professor Dr. MIGULA, o. Prof. d. Botanik a. d. Forstakademie zu Eisenach / Dr. NEUMANN / Chemiker NEUSS / Dr. PETERS / Prof. Dr. RIEM, Astronom und Observator am Kgl. Recheninstitut zu Berlin / Dr. RITTER / Geh. Med.-Rat Dr. ROUX, o. Prof. a. d. Universität Halle / Dr. RUBACH / Direktor Dr. SIEPERT, Dozent a. d. Humboldt-Akad. zu Berlin / Dr. STEHLI / Dipl.-Ing. STEINHAUS / Chemiker Dr. FR. STEPPES / Dozent RUD. STEPPES

von Professor Dr. J. H. BECHHOLD

2. Auflage

etwa 80 000 Stichworte und 3000 schematische
Abbildungen · Vollständig in zwei Bänden

Schlussband im Druck.

Das Werk kann **gebunden oder in
einzelnen Lieferungen** bezogen werden

Preis: **gebunden** ord. M. 29.20; no. bar M. 21.90
und 13/12

Preis: in 21 Lieferungen ord. je Mark 1.20;
no. bar M. 0.90

Wir können nur bar liefern, stellen jedoch
≡ kostenlos Prospekte zur Verfügung. ≡

H. Bechhold, Verlag
Frankfurt a. M.-Niederrad

Ⓩ

Das
HANDLEXIKON
der Naturwissenschaften und Medizin

herausgegeben von

Professor Dr. J. H. BECHHOLD

will eine kurze und zuverlässige Antwort auf naturwissenschaftliche, medizinische und technische Fragen geben. Jedes Gebiet der Naturwissenschaften und Medizin ist vertreten; so erhalten wir in übersichtlicher, alphabetischer Reihenfolge Auskunft über

Anatomie — Anthropologie — Arzneikunde
— Astronomie — Bakteriologie — Biologie
— Botanik — Chemie — Elektrizität —
Entwicklungsgeschichte — Geologie — Hygiene
— Kristallographie — Medizin —
Meteorologie — Mikroskopie — Mineralogie
— Paläontologie — Pathologie — Pharmazie
— Photographie — Physik — Physiologie
— Psychiatrie — Radiologie — Tierheilkunde
— Zoologie usw. sowie deren Anwendung
in Industrie, Technik, Bergbau, Land- und
Forstwirtschaft sowie Gartenbau.

Das Lexikon wird überall — beim Naturforscher und Mediziner — beim Ingenieur und Techniker — beim Landwirt und Forstmann — beim Lehrer und Juristen — beim Industriellen und Kaufmann — sich als unentbehrliches Nachschlagebuch erweisen.

Der **erste Band** (A — K) ist soeben fertiggestellt
(Preis geb. ord. M. 29.20; no. bar M. 21.90 u. 13/12)

Der **zweite (Schluss-) Band** ist im Druck.

Das Werk erscheint auch in etwa **44 Lieferungen**
zu je ord. M. 1.20; no. bar M. 0.90.

Das Buch ist auf **holzfreiem** Papier gedruckt.

Wir können nur bar liefern, stellen jedoch
≡ kostenlos Prospekte zur Verfügung. ≡

H. Bechhold, Verlag
Frankfurt a. M.-Niederrad

Ⓜ Ende Dezember erscheint:

U. S. Weber
Das Salz der Erde

Broschiert M. 1.60 ord.,
M. 1.10 bar u. 13|12 = M. 13.60

Das Buch ist hochaktuell und konnte trotz großer Nachfrage infolge Zensurverbotes seit vier Jahren nicht erscheinen.

==== Zur Probe ====
bis 5 Exemplare à M. 1.- bar.

Der 4. Band der gesammelten
Satiren

„Politika“

gelangt Ende Januar zur Aus-
gabe.

Brosch. 5.- ord., M. 3.50 bar
Geb. M. 6.- ord., M. 4.20 bar
und 13|12.

==== Zur Probe ====
bis 5 Exempl. à M. 3.30 bzw. 4.-

Alle alten Bestellungen u. Fort-
setzungen bitte zu wiederholen.

Halle a. S.

U. S. Müller.

Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart

Ⓜ



Demnächst wird erscheinen:

die 3. und 4. Auflage von

**Florentinische
Erinnerungen**

Von

Isolde Kurz

In vollen
begeisterten Akkorden
besingt sie die Stadt,

die sie so liebgewonnen hat, den Geist der Vergangenheit, der um ihre Paläste und Denkmäler schwebt . . . Farbensprühende Schilderungen wechseln mit humorvollen psychologischen Darlegungen . . . sie erzählt von ihren Berührungen mit Böcklin, von dem unglücklichen Karl Stauffer-Bern; da macht sie uns Karl Hillebrand, Ludmilla Ussing und andere Deutsch-Florentiner lebendig und versteht es, mit einigen Charakterzügen, einigen persönlichen Erinnerungen das Bild ihres Wesens zu vertiefen oder ihm neue, interessante Lichter aufzusetzen. So schreibt der Staatsanzeiger für Württemberg und schließt:

Alles in allem ein reifes,
gehaltvolles Buch der Dichterin

Geheftet M 6.-, gebunden M 8.-

Bar mit 35% und 11/10

Einbände, auch der Freie Exemplare, M 1.50 bar

Ⓩ In 8 Tagen wird erscheinen

Wandervogel- Liederbuch

herausgegeben von

Dr. Frank Fischer

4. Auflage

beforgt von der

Bundesleitung des Ullwandervogels

Preis geheftet **M. 1.65 netto**
einschließlich Steuerungs-Zuschlag.

Rabatt 33 1/3 % und 13/12.

Vorzugs-Rabatt

3 Expl. zur Probe mit 40% bar
13/12 Expl. (nur eine Partie) mit 40% bar.

Gültig nur mit dem dieser Nummer beiliegenden
Bestellzettel bis 1. Februar 1919.

Leipzig, 8. Dezember 1918

Friedrich Hofmeister.

Telegramm!

Bestellen Sie meine Wahl-
broschüren, da kein Risiko. Billige
20 Pf.-Broschüre soeben bei mir er-
schienen, Zirkular unterwegs. Titel:

**Was will die
deutsche Republik?
Wen muß ich
wählen?**

Eine Orientierung für die
Wahlen zur deutschen
Nationalversammlung.

Preis 20 ₤ ord., 12 ₤ bar u.
11/10.

100 Stück 10.50 ₤
1 Kreuzband 60 Expl.

Das ist die Massenbroschüre des
Tages.

Sofort bestellen.

Siegbert Schnurpfeil Verlag
in Leipzig.

Ⓩ Auch für 1919 wird in unserem
Verlage eine

**Ergänzungstaxe
des Deutschen Apotheker-
Vereins**

erscheinen. Sie wird voraussicht-
lich im Laufe des Januar zur Aus-
gabe gelangen und mit **M. 7.— ord.,**
M. 5.25 netto bar, mit weißem
Schreibpapier durchschossene
Explr. **M. 8.50 ord., M. 6.75 netto**
bar für ein gebundenes Explr.
berechnet werden. Bestellungen
sind **nur an uns** zu richten.

Wir liefern nur bar über Leipzig.
Direkte Sendungen sind im voraus
zu bezahlen.

Berlin NW. 87, Dezember 1918.

**Selbstverlag
des Deutschen Apotheker-Vereins.**

Rundschreiben, Prospekte, Preis-
verzeichnisse, Verlagskataloge usw.
erbitet die

**Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.**

Bibliographische Abtlg.

Emmanuel Reinicke in Leipzig

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:
**Abhandlungen aus dem Institut für
Zeitungskunde an der Universität Leipzig.**
Herausgegeben von Karl Bücher.

Erster Band, 1. Heft:

**Statistische Untersuchung
über die Zeitungen Deutschlands
1885—1914.**

Von **Gerhard Muser.**

8. Einzelpreis **M. 6.—**, bei Abnahme eines Bandes **M. 4.—**

Frei-Exemplare 11/10 gegen bar mit 33 1/3 %

Mit der vorstehenden Arbeit von Muser, die gleichzeitig
als Doktorarbeit erscheint, beginnt das Institut für
Zeitungskunde an der hiesigen Universität seine Ver-
öffentlichungen, die in zwangloser Folge Arbeiten bringen
werden, die für ein größeres Publikum bestimmt sind. Sie
werden sich auf die wissenschaftliche Erforschung der Tages-
presse erstrecken und die politische Untersuchung des deutschen
und ausländischen Zeitungswesens behandeln, wie die
Organisation und den Betrieb der modernen Zeitungs-
unternehmung, die noch zu lösenden Fragen der Preßpolitik
und der Zeitungstatistik. Das Endziel ist eine wissen-
schaftliche Zeitungskunde. Die Abhandlungen werden zu
Bänden von je 40 Bogen vereinigt werden.

Abnehmer sind die Redaktionen politischer Zeitschriften
und Tageszeitungen, deren Redakteure wie Verleger,
Statistiker, Nationalökonom, Politiker, Historiker usw.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Leipzig, 9. Dezember 1918.

Gedichtbände



von **M. Feesche**

Ⓩ

Soeben erscheinen
als neuer Band:

Vom goldenen Schein

Gebunden **M. 4.—**, 2.80 bar und 11/10

in neuer Auflage:

Vom sehnenden Leid in harter Zeit

Mit Zeichnungen von E. Thomsen
Gebunden **M. 1.50**, 1.05 bar und 11/10

Von Krieg, Sieg und Segen

Mit Zeichnungen von Ad Brauer
Gebunden **M. 1.75**, 1.25 bar und 11/10

Den Müttern

Gebunden **M. 1.—**, —.70 bar und 11/10

Von den übrigen Bänden „Erntesegen — Von Wander-
wegen — Von blühenden Hecken — Fallende Tropfen“
wird der Papierschwierigkeiten wegen ein Neudruck erst
im Januar oder Februar möglich sein.

Hannover

Heinr. Feesche
Verlagshandlung



J. P. Bachem & Köln
Verlagsbuchhandlung

Ⓩ

In meinem Verlage erscheint:

**Schutz dem Religions-
unterricht an den
höheren Lehranstalten**
Reden

gehalten auf der großen Ein-
spruchversammlung zu Köln
am 3. Dezember 1918

Geheftet M. 0.80 ordinär,
M. 0.56 netto, M. 0.52 bar

Noch bevor die bekannte Ministerialver-
fügung des neuen „Ministers für Wissen-
schaft, Kunst und Volksbildung“, Adolf
Hoffmann, in der Presse veröffentlicht
wurde, fanden sich die Kölner Katholiken
zu einer mächtigen Einspruch-Versammlung
zusammen. Tausende von Männern und
Frauen folgten der Einladung, und die Ver-
sammlung gestaltete sich zu einer der glän-
zendsten Rundgebungen katholischen Denkens
und Empfindens, die dort in den letzten
Jahrzehnten stattgefunden haben.

Was auf dieser Versammlung gesprochen
wurde, verdient im ganzen Reiche verbreitet
zu werden. Die Religionslehrer werden
gern dazu behilflich sein und die oben an-
gekündigte Schrift durch ihre Schüler den
Eltern empfehlen.

Köln, Dezember 1918

J. P. Bachem.

Ⓩ

In den nächsten Tagen wird erscheinen:

Dietrich Reimers
Übersichtskarte von
EUROPA
zu den
Waffenstillstands-
Bedingungen
der
ENTENTE

1 Blatt im Massstabe 1:4 Mill.
in vielfarbigem Steindruck
90 × 120 cm gross

Preis **2** Mark

1.20 bar, 10 Stück und mehr mit

50%

2 Stück zur Probe auf beilie-
gendem Zettel für M. 2.— bar.

Die Karte gibt ein ausserordentlich interessantes Bild
Europas, wie es sich nach den Waffenstillstands-
Bedingungen der Entente an die Zentralmächte darstellt.
Die besetzten Gebiete in Deutschland einschl. der Brücken-
köpfe und der neutralen Zone sind besonders kenntlich
gemacht, ebenso die von Italien in Tirol und Dalmatien
besetzten Länderkomplexe und die in der Türkei von den
Feinden besetzten Orte. Nach der Auflösung Osterreich-
Ungarns sind ferner die vermutlichen Grenzen Deutsch-
Osterreichs, des Tschecho-Slowakischen Staates, Ungarns,
des Südslavischen Reiches, Polens, der Ukraine usw. ein-
getragen, wenn auch die endgültige Grenzfestsetzung
dieser Länder erst auf dem Friedenskongress erfolgen
wird. Eine Reihe Karten in grösserem Massstabe er-
gänzen die Hauptkarte, nämlich: Elsass-Lothringen, das
Osterreich.-Italienische Grenzgebiet, Konstantinopel mit
den Dardanellen, die Dobrudscha und Finnland.

Die Karte ist in vielen Farben gedruckt und wird ein wert-
volles Hilfsmittel darstellen zur Verfolgung der Vorgänge
auf dem Friedenskongress. Ich empfehle dringend die
Auslage im Schaufenster, der Erfolg wird nicht auf sich
warten lassen.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)
in Berlin SW. 48

Angebotene Bücher.

Paul Koehler in Leipzig-A., Nerchauerstr. 4:
Mehrfach in neuen Exempl.:
Stephani, ält. dt. Wohnbau. 2 Bde.
Geh. M 7.— no.
Durch ganz Italien. Origbd.
M 20.— no.
Tolstoi, Nachlass, 3 Bde. Geh.
M 2.50 no.

Eine Partie griechischer u. lateinischer Schriftsteller (Schulausgaben) billigst abzugeben.

Aug. Fillmann, Birkenfeld a. N.

Walter Mösche in Leipzig:
Der grosse Krieg in Einzeldarstell.
(Oldenbg., Stalling.)

75 Heft 10. 28 Heft 19.
8 Heft 20. 85 Heft 26.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Aktiebolaget Nordiska Kompaniet in Stockholm:

Martin, the miniature painters of Persia, India.

Carl Brunner'sche Bh., Chemnitz:

*Patzig, der prakt. Oekonomieverwalter. Aufl. 1907. Geb.

Die Verbindung Abt. Antiquariat in Zürich 6:

Helvetica. Mode- u. Trachtenkpr. Antiquariats-Kataloge jeder Richtung, mögl. abgestrichen.

Alte Tierarzneibücher, illustriert. Danziger Bücher u. Bilder.

Georg Usler's Hofbuchh. in Bad Pyrmont:

*Freitag, Bilder a. d. dtchn. Vergangenheit. Vollst.

*Meerwarth-Soffel, Lebensbilder a. d. Tierwelt. Säugetiere I/II. Grauer (alter) Einbd.

*— do. Vögel I. Grauer (alter) Einbd.

*Wolff, Jul., ges. Werke. Kplt.
*Pyrmont. Alte Bilder u. Bücher.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:

*Manskopf, Johannes, Böcklins Kunst u. d. Religion.

*— neben meiner Kunst.

*Crane, Walter, von der dekorat. Dekoration d. Buches in alter u. neuer Zeit.

*Bertels, Kurt, Francisco de Goya.

*Meier-Gräfe, William Hogarth.

*Hermann, Georg, Max Liebermann.

*Esswein, Adolf Oberländer.

*Mars, la vie de Londres, côtés picants.

Graph. Kabinett in Berlin W. 15:
1 Eyth, aus dem Wanderleben ein. Ingenieurs. Geb.

Gotth. Eckardt, Ludwigslust i/M.:

*Velhagen & Klasing's Monatshefte. 32. Jg. Heft 2—6.

Angebote direkt erbeten.

Paul Graupe in Berlin W. 35:
Mögl. gebunden.

Dürer, Handzeichnungen, hrsg. v. Lippmann.

v. Lützow, Gesch. d. Kupferstichs. 1891.

Wessely, Richard Earlom.

— John Smith.

Kupferstiche u. Holzschn. alter Meister, hrsg. v. d. Reichsdruckerei. 10 Bde.

Hirth-Muther, Meisterholzschn. 1889—1893. 6 Bde.

Seidlitz, Verz. v. Radiern. Rembrandts.

Dernjač, engl. Karikaturisten des 18. Jahrh. in Samml. Harrach.

Woermann, Handzeichn. alt. Meist. im Kupferstichkab. Dresden.

Wedmore, Etching in England.

Dorgerloh, Verzeichn. v. Arbeiten Menzels.

Les maitres du dessin, 1900 u. F. Swarzenski, Regensburger Buchmalerei.

Lapauze, Dessins de Ingres.

Whitman, Print-collectors handb.

Art sales of 1901 u. F.

Little engravings classical a. contemporary: Altdorfer, Blake.

Donop, Katalog d. Nationalgalerie. Kristeller, Mantegna.

Inventaire des dessins du Louvre. Dobson, Hogarth.

Dürer-Society. Alle Veröff. ab 1898.

Strong, Reproductions of drawings by old masters in the collection of the Duke of Devonshire.

Bouchot, 200 incunables xylograph. Text u. Atlas. 1903.

Koch, Richter.

Richter an Wiegand. Briefe.

Cruikshanks water-colours intr., by Grego.

Campbell, Dodgson. Catalogue of woodcuts in the Brit. Mus. I.

Vasari Society. Alle Veröff.

Bruck, Skizzenbuch Dürers zu Dresden.

Geisberg, älteste gestochene dtische. Kartenspiele.

Hamann, Rembrandts Radierungen. Menzel, Illustr. zu Kugler. Text v. Kiesling.

Wölfflin, Kunst Dürers.

Pastor, social caricature in the 18. century.

Singer, Drawings of Menzel.

Menzel, Abbild., hrsg. v. Tschudi.

Strzygowski, Miniaturen des serb. Psalters.

Delleil, Peintre-graveur. I.

Millet, Drawings. 50 facs. reprod. Gainsborough, Drawings. (Newnes.)

Leonardo, Drawings. (Newnes.)

Hofmann, Goya. Katalog.

Watteau, 50 dessins.

Museumskunde. Alles, was ersch. Bone, Childrens children.

Führer durch die Ausstellung des Kupferstichkab.

Paul Graupe in Berlin ferner:
Menzels Handzeichn. (Neue photograph. Ges.)

Pallmann, graph. Samml. Münch. Wilke, Skizzen.

Boyer d'Agén, Ingres d'après sa corresp. inéd.

Beringer, Kobell.

Flinsberg, Inventory of drawings of the Turner bequest.

— Turner's sketches a. drawings. Salaman, old English colour-prints.

Hind, Catalogue of early italian engrav. in the Brit. Mus. 2 vol.

Kurth, Sharaku. 1910.

Plan, Callot.

Hausenstein, Rokoko.

Roessler, Danhauser.

Worringer, altdeutsche Buchillustration.

Gibbs, Rowlandson's Oxford.

Rinder, Cameron.

Hind, History of engraving.

Piranesi, Vedute di Roma, hrsg. v. Giesecke.

Whitman, Print-collector's handbook. 6. ed.

Model-Springer, franz. Farbstich.

Singer, Verzeichn. der Radiern. Richters.

Budde, Nachtrag dazu.

Delleil, Annuaire des ventes d'estampes, 1911 u. F.

Ziegler, manuelle graph. Techniken. I.

Einblattdrucke des 15. Jahrh., hg. v. Heitz.

Kristeller, lombard. Graphik der Renaissance.

Spitzweg, die gute alte Zeit, Vortzugsausg.

Primitive Holzschn. Einzelbilder d. 15. Jahrh. m. handkol. Blätt.

Walpole Society, 1911 u. F.

Hasse, Stefano della Bella.

Holbein, Totentanz. (Holbein-Vlg.)

Bell, Drawings of old masters in the christ-church. Oxford.

Cohn, Catalogue of printed works, ill. by Cruikshank.

French colour-prints of the 18. century.

Hind, great engravers., Vollst. Ser.

Levis, Bibliography of books in English language relating to art and history of engraving etc.

Schinnerer, Katalog der Ausstellg. Nürnberg 1915.

Bellini, Skizzenbücher, hrsg. von Golubew. 2 Bde.

Friedlaender, Holzschnitt.

Richter, Beschauliches u. Erbauliches. (Delphin-Vlg.)

— Zeichnungen. (Comeniusbücher 1.)

Martin, altholl. Bilder.

Gemäldegalerie des Kaiser Friedrich-Museums. 2 Tle. (Bard.)

Bartsch, Peintre-graveur.

Incunabula xylographica.

F. Volekmar, Ausland-Abteilg. L. in Leipzig:

*Deutsch-östr. Kriegsherold.

*2 Amtl. Leipz. Mess-Adressbuch (Aussteller-Verz.) Herbst 1918.

*Freund u. Feind. Vollst. Sammlg.

*Erdmann, J. E., Versuch einer wissenschaftl. Darstellung d. Geschichte d. neueren Philosophie. 3. Bd., 2. Abt., 2. u. letzt. Teil: Entwicklg. d. dtchn. Spekulat. seit Kant. Leipz. 1853, Vogel.

*2 Simmel, der Konflikt für moderne Kultur.

*Verzeichn. d. Vorlesgn. an d. Univ. Leipz. Wint.-Halbj. 1918/9.

Buchh. L. Auer in Donauwörth: Bougaud, Christentum u. Gegenwart. 3. Bd.

Bayerland. 1. Jahrg.

Herders Konvers.-Lexikon.

Welzer u. Weltes Kirchenlexikon. Schell, Dogmatik.

Weiss, Weltgeschichte.

Eucharistia. Jg. 1—5. 15—23.

Schuster-Holzammer, bibl. Gesch. 2 Bde.

Heinrich Klinner in Sprottau: 1 Sydow, die Moose Deutschlands.

Heinrich Hugendubel, München: Schiller, Anthologie, v. Zobeltitz. 1782.

Sendtner, Vegetationsverh. Südbayerns.

Bismarck, Gedanken u. Erinner.

Heines Werke. 1867—68.

Goethes Werke. 1850—51 od. 1857.

Dühren, Marquis de Sade.

Atlas d. Alpenflora.

Dechelette, Vases céramiques.

Maurice, Numismatique Constantienne.

Ludowici, Töpfer v. Rheinzabern. Mainzer Zeitschrift.

Der obergerm.-rät. Limes. Vollst.

Willers, Kupferprägung d. röm. röm. Republ.

Gregorovius, röm. Tagebücher.

Wundt, Elemente d. Völkerpsych.

Schweitzer, Bach.

A. Helmich in Bielefeld:

*1 Beckers Weltgesch. (Union.)

*1 Rauber, Anatomie.

*3 Herzog, Stoltenkamps.

*1 Mainländer, Philosophie d. Erlösung.

Gartenlaube. — Daheim u. Woche.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:

(A) Huberich-Speyer, dtische. Gesetzgeb. f. d. okkup. Geb. Belg.

(A) Folia haematologica. Kplt.

(A) Stein, Zivilprozessordn. 11. A.

(A) B.G.B., erl. v. Reichsger.-Rät.

(A) Formularbuch f. d. freiw. Gerichtsb.

(A) Bibliograph. phonetica 1912/18.

(A) Löhns, landw. Bakteriologie.

(A) Kolle-W., pathol. Mikroorganismen.

(A) Sommerfeld, Milchkunde.

(A) Ostertag, Bibl. d. Fleischbesch.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:
 *Goethe, Reineke Fuchs, ill. von Kaulbach. Saffian-Einbd.
 *Vasari. Verl. Jul. Bard.
 *Chledowski, Hof v. Ferrara.
 *Larsen, Karl, Schwester Marianne u. ihre Liebesbriefe. (Insel.)
 *Lesage, le diable boiteux, ill. v. Johannot.
 *Liller Kriegszeitung.
 *Toulouse-Lautrec, Elles.
 *Ramiro, Erastène, Félicien Rops. Paris 1905.
 *Lemonnier, Camille, Félic. Rops. aris 1908.
 *Roessler, Arthur, Rudolf v. Alt.
Boysen & Maasch, Hamburg 36:
 *Wasmuths Malereien. 2. u. 3. Tl.
 *Holde, Kohlenwasserstofföle.
K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
 *Kellner, Ernährung d. landw. Zugtiere.
 *Eisler, Wörterb. d. Philosophie.
 *Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. Bd. 11—21. Orig.-Bd.
 *Seidels ges. Schriften. Bd. 1—6 od. kplt. Grün. Einb.
 *Broggi, Versicherungsmathematik.
 *Jørgensen, Theorie d. Lebensversicherung.
 *Stammler, Wirtschaft u. Recht.
 *Böck, unt. d. Kannib. Borneos.
 *Wissmann, im Innern Afrikas.
Paul Sollors Nl., Reichenberg i. B.:
 *Meyers grosses Konv.-Lexikon.
 *Spamers Weltgeschichte.
Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (U) Pflügers Archiv. Bd. 155/170.
 (U) Andresen, Volksetymologie.
 (U) Gottschall, Nationallit.
 (U) Hanstein, jüngste Dtschld.
 (U) Engel, dtische. Literatur.
 (U) Koberstein, Nationallit.
 (U) Beitr. z. dt.-böhm. Volkskde.
 (U) Numismat. Ztschr. Bd. 19—33, 35/36, 38/48.
 (U) Henne am Rhyn, Kulturgesch.
 (U) Bülow, chem. Technologie.
 (U) Lehne, tabell. Uebersicht.
 (U) Walter, Fabrikation.
 (U) Mülhausen, Rosanilinfarbstoffe.
F. Bruckmann A.-G. in München:
 Apulejus, gold. Esel, v. Rode.
 Balzac, Oeuvres.
 Buffon, Histoire naturelle.
 Dürer, Gebetbuch, v. Giehlow.
 Flaubert, Correspondance.
 Herodot. Deutsch.
 Holtzmann, indische Sagen.
 Labiche, Théâtre.
 Lemberger, Bildnisminiatur.
 Montaigne, Essais.
 Silbermann, die Seide.
Lucas Gräfe in Hamburg:
 *Heilfron, Lehrb. d. Bürg. Rechts. I—V.
 *Marx, Kapital. Kplt.
 *Smith, Reichtum d. Nationen. Gr. Ausg.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Du Bois-Reymond, Reden.
 *Klinger, Amor u. Psyche.
 *Scnbarl, Kapitalismus. Bd. 1.
 *Fischer, Gesch. d. neuer. Philosophie. Geb.
 *Heyses Werke. Gesamtausg.
 *Pantschatantra, 5 Bücher indisch. Fabeln, v. Benfey. Bd. 2.
 *Gesch. d. dtchn. Kunst, von Dohme, Bode etc. 5 Bde. 1888 ff.
 *Spindlers Werke. Neue wohlf. Ausg. Bd. 88—101. Hallberger 1846 ff.
 *Müller, Asien u. Eur. Letzte A.
 *Aitarega Brahmanam of the Rigveda, transl. by M. Haag.
 *Kowalski, Grundz. d. Different- u. Integralrechnung.
 *— die komplexen Veränderlich. u. ihre Funktionen. 1911.
 *Handzeichnungen d. Albertina. Bd. 2.
 *Mörrike-Auswahl: Du bist Orplid. (Blaue Bücher.)
 *Gerstäckers Werke. Auch einz.
 *Levy, neuhebr. u. chald. Wörterbuch. 4 Bde.
 *Larousse. Grande dict. univers.
 *Conrad, Grundr. z. Studium d. polit. Oekonomie. Tl. 1—3.
 *Nuglisch, Finanzwesen d. Dtschn. Reiches unter Karl IV.
 *Textbibel d. Alten u. N. Testaments, v. Kautzsch u. Weizsäcker. Ausg. A mit d. Apokryphen.
 *Nerval, Fürst d. Narren, v. Möller-Bruck. 1900.
 *Museum, Pfälzisches. Monatsschr. f. heimatl. Altertumskunde. Jg. 1—35. Kaisersl.
 *Lessing, Hamburg. Dramaturgie, erkl. v. Schröder u. Thiele. 1878.
 *Gerling, Weltkrieg im Lichte der Prophezeiung.
 *Heyck, Bismarck. 4. A.
 *Börne, ges. Schriften. 1862. Bd. 9.
 *Minerva, Jahrb. d. gel. Welt. Jg. 9.
 *Jean Paul, Titan. 1. Ausg.
Heinrich J. Naumann in Leipzig:
 Frantz, Weltpolitik.
 Buhl, Geogr. d. alten Palästina.
 Schmidt, Gesch. Jesu. I.
 Hauck, Kirchengesch.
 Oehninger, Leben Jesu.
 Hülsen, Vaterwege. (Pred.)
 Ihmels, Siehe, ich mache. (Pred.)
 Langes Bibelwerk. Einz. Bde.
 Zöckler, Apologie d. Christent.
 Hager, pharmaz. Manuale.
 Boy-Ed, vor der Ehe. (Roman.)
Paul Haupt in Bern:
 1 Kluge, etymolog. Wörterbuch d. dtchn. Sprache. Geb.
 1 Strasser, Pfr., Gletschermann.
 1 Seyffert, hist. Bilderatlas.
 1 Hohmann, Methodik. Bd. 2. Geb.
 1 Jochmann, Inf.-Krankheiten. Gb.
 1 Jahrb. z. Schweiz. Skiverband. Bd. I, 2 u. 3.

A. Asher & Co. in Berlin W. 8:
 *Wörishöffer. Alles.
 *Beilstein, — Muspratt. Letzte Aufl. Geb.
 *Haeckel, Schöpfungsgesch. Billige Ausg. in 1 od. 2 Bdn. Mögl. geb.
 *Ploss, das Weib. Illustr. Geb.
 *Rackham. Alles.
 *Ewers, Alraune.
 *Kleist, gesamm. Werke. Schöne alte Ausg. Geb.
 *Carneri, mod. Mensch. Gr. Ausg. Gebdn.
 *Droysen, histor. Atlas. Geb. Ev. ein anderer hist. Atlas.
 *Förster, W., die deutsche Jugend u. d. Weltkrieg. Cassel-Berlin 1915. Furche-Vlg.
 *Heer, Laubgewind. Geb.
 *Heine, Buch Le Grand.
 *Herzog, die Wiskottens. Geb.
 *Feerhow, Astrologie.
 *Jean Paul. I. Ausgaben in alt. Einbänden.
 *Mauthner, Kritik d. Sprache. 3 Bde. Halbfrz.
 *Molières Werke. Übersetzung Fulda. Geb.
 *Philippi, Ludwig II. u. Kainz.
 *Siméon, Recht u. Rechtsgang im Deutschen Reiche. Kplt. Letzte Ausg.
 *Meggendorfer, zwölf schöne Geschichten. Braun & Schn.
 *Schillings, Blitzl. u. Büchse. Geb.
 *Schillers Balladen. Illustr. (Dt. V.-Anst., St.)
 *Weigert, Unarten. — Harmonien.
 *Wendt, England, s. Geschichte. Verfassung. Geb.
 *Wildenbruch, Rabensteinerin. Gb.
 *Worringer, Buch-Illustration. Geb.
 *Bücher in Leder.
 *Bürger, Handbuch. Athenaeum-V.
 *Böhme, Tagebuch e. Verlorenen.
 *Erman, Ägypten. Alles.
 *Mörrikes Werke. (Alte Ausg.) Schön geb.
 *Reichsadressb. Letzte Aufl. Geb.
 *Lassalle. Alles v. u. über ihn.
 *Kotzebues stl. Werke. Mögl. geb.
Stern-Verl. G. m. b. H., Düsseld.:
 Andrees Handatlas.
 Luegers Lex. d. ges. Techn. Alles.
 Fuchs, Sittengeschichte. Alles.
 Meyers Konv.-Lex. Bd. 24 u. kplt.
 Ullsteins Weltgeschichte.
 Beckers Weltgeschichte.
 Jägers Weltgeschichte.
 Spamers Weltgeschichte.
 Widmanns Weltgeschichte.
 Kuhns Kunstgeschichte.
 Knackfuss, Kunstgeschichte.
 Woermanns Kunstgeschichte.
 Biese, dtische. Literaturgesch.
 Brehms Tierleben.
 v. Mangoldt, Mathematik.
 Classen, Chemie.
 Fontane, Wanderungen. Bd. 3.
Franz Deuticke in Wien I:
 Toldt, anat. Atlas. Bd. I. 3. Aufl.

Theissingsche Bh., Münster i. W.:
 *Ploss, das Weib.
 *Karsch, Naturgesch. d. Teufels.
Eugen Richter in Berchtesgaden:
 *Mikrokosmos. Jahrg. 1 bis inkl. 1916/17.
Paul Koehler in Leipzig-Anger, Nerchauerstr. 4:
 Gerhardt, Handb. d. Kinderkrkh.
 Reinach, Kunstgeschichte.
 Deutsche Predigt. 12.—14. Jahrh.
 Mone, altdt. Schauspiele.
 Theophilus, v. Ettmüller.
 Lembecke, span. Literaturgesch.
 Bloch, Yoshiwara.
 Grand-Carteret, Er.
 Kraus, christl. Kunst.
 Becker, Nightless city (Yoshiwara).
 Lauser, Pariser Commune.
 Moll, Libido sexualis.
 Hartmann, sittl. Bewusstsein.
 Holtei, schles. Gedichte.
 Forbiger, Griechenland.
 Hagen, Heldensagen. Bd. 3.
 Böttger, Lexicon zu Josephus.
 Heine, Heine-Literatur.
 Suidas, v. Bekker. — v. Bernhardt.
 Reber-Bayersd., klass. Bildersch.
 Kavyasamgraha, v. Meyer.
 Schmarsow, Giovanni Santi.
 Dacacumaracaritam, v. Haberlandt.
 Niese, makedon. Staat.
 Droysen, Hellenismus.
 Kalthoff, Christusproblem.
 Simmel, Geschichtsphilosophie.
 1001 Nacht, v. König.
 Wilde, der Priester.
 *Fuchs, Sittengeschichte. Alles.
 Liederbuch Clara Häzlerin.
Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 de Balzac, les contes drôlat. Ps.
 Challamel, Histoire-Musée de la République Franç. Paris. 2 vol.
 Mercure galant 1672 u. f.
 Mercure de France 1717 u. f.
 Mode- u. Galanteriezeitung. Erfurt 1758 u. f.
 Galerie de modes 1770 u. f.
 Courier de modes. Kplt. u. e.
 Gallery of fashion. Kplt. u. einz.
F. W. Kasten in Chemnitz:
 *Ratzel, Anthropogeographie. 2 B.
 *— die Erde u. das Leben. 2 Bde.
 *— Glückseln u. Träume.
 *— das Meer als Quelle der Völkergrösse.
 *— kleine Schriften. 2 Bde.
 *— Völkerkunde. 2 Bde.
 *Wagner, Grundlegung der polit. Ökonomie. 2 Bde.
Robert Schmidt's Buchh., Memel:
 1 Brockhaus, gr. Konv.-Lex. Letzte Aufl.
 1 Meyers gr. K.-Lex. Letzte Aufl.
Rudolph Hartmann in Leipzig:
 Meyers u. Brockhaus' gr. Konv.-Lex.
Schrobsdorff'sche Hofb., Düsseld.:
 Altberg, Heimatkunst.

F. Volckmar, Ausland-Abteilg. L. in Leipzig:
 *Koszutski, Wirtschaftsgeographie Polens in Gesch. u. volkskundlicher Beziehung. Warschau.
 *Ostdeutsche Kriegsblätter f. Jugendwehren, Pfadfinder u. a.
 *Ukraine u. der Krieg. Denkschr. d. Bundes z. Befreig. d. Ukraine. 1915.
 *Deutsche Kultur in d. Welt. Vollständige Sammlung ausser: Jg. 3, Heft 1 u. 2. Folge.
 *Eberle, die Ueberwindung der Plutokratie. Brixen, Tirolia.
 *Landeskunde v. Thracien, eine Physiograph. d. europ. Türkei. Serajewo.
 *Mainke, polnische Wirtschaft. Anhang 1. Zolltarif. 2. Ratgeber beim Einkauf in Warschau. Warschau, Dt. Staatsdr.
 *Almanach, hrsg. v. Velhagen & Klasings Monatsftn., 1919.
 *Belgiens Recht u. Deutschlands Pflicht. Propagandaschrift.
 *Melnik, Russen über Russen. (Frankfurt 1916.)
 *zu Trachtenberg, Denkschrift betr. die Ansiedlung von Kriegsinvaliden. September 1915.
 *2 Provinzialausschuss in Sachsen. Ratschläge für die Berufsberatg. v. Kriegsbeschädigten. Mersebg.
 *2 Verein Bereitschaft, auf eigenem Grund u. Boden.
 *2 Herbst, die praktische Arbeit d. Kriegsbeschädigtenfürsorge.
 *2 Tscherkesky, Kartell u. Trust. Leipz., Göschen.
 *Lotz, Verkehrstechnik in Deutschland. Geb.
 *Riedis Denkschrift über die Aufgaben der Uebergangswirtschaft.
 *Peters, Karl, was lehrt uns die engl. Kolonialpolitik. Bln. 1897.
 *Deutscher Reichsanzeiger. Vollst. Sammlg. ab 1. 1. 1914 bis 31. 12. 1917.
 *Kleinsorg, Kampf um Südwestafrika.
 *Weiser, Preistreiberei u. ähnl. Delikte. 1915.
 *Brauweiler, belg. Freimaurerei.
 *Bachem, Krieg u. Freimaurerei. (Der Weltkrieg.)
 Lehmann & Wentzel in Wien I: Arnold, Gleichstromtechnik. I/II. Piper, Österreich. Burgen. Bd. 1.
 Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französischestr. 46:
 *Zobeltitz, F. v., Tröst-Einsamkeit. — dem Wahren, Edlen, Schönen. — Welle von drüben.
 *Rilke, Cornet. 1. Ausg.
 *Mann, Th., Tod in Venedig. Hundertdruck.
 Hans Goltz in München:
 *Wilde, Erzählungen. Insel. Aufl. vor 1915.
 *Horaz, Oden. III. Ausgabe.

Bielefeld's Hofbh. in Karlsruhe:
 *Wurzbach, niederländ. Künstlerlexikon.
 *Büchner, Kraft u. Stoff. 1872.
 *Heller, Handb. f. Kupferstichsammler. 2. Aufl.
 *Gessler, Sonette e. Feldsoldaten. 1871.
 *Herders Briefwechsel m. sein. Braut. 1858.
 *Gutzkow, Zauberer v. Rom.
 *Raesfeld, Rehwild.
 *— Weidmannstasche.
 *Diezel, Niederjagd.
 *Weiss, Regesten d. Freiherren v. Adelsheim.
 *Hoffmann, Gesch. d. Stadt Walldüren.
 *Megede, Quitt.
 *Ostendorf, vom Bauen. Bd. 2 u. Suppl. 1.
 *Müller, Muser, bad. Gemeinde-Voranschlagsanweisg. 1908.
 *Karlsruhe, Plan v. Weinbrenner, mit Randansichten.
 *Bettex, Lied d. Schöpfung.
 *— die Bibel.
 *Sanders, Wörterb. d. dtchn. Synonymen.
F. Volckmar, Ausland-Abteilg. L. in Leipzig:
 *Ostdeutsche Kriegsbl. f. Jugendwehren, Pfadfinder usw.
 *Ukraine u. der Krieg. Denkschrift d. Bundes zur Befreiung d. Ukraine. München 1915.
 *Melnik, Russen über Russen. Frankf. 1916.
 *1 Koszutski, Wirtschaftsgeograph. Polens in geschichtl. u. volkskundl. Beziehg. (Warschau.)
 *2 Eberle, Überwindg. d. Plutokratie. (Brix., Tyrolia.)
 *Landeskunde v. Thracien, Physiogr. d. europ. Türkei. (Serajewo.)
 *4 Mainke, poln. Wirtsch. Anh. 1. Zolltarif. 2. Ratg. b. Eink. in Warschau.
 *2 zu Trachtenberg, Denkschr. betr. die Ansiedlung von Kriegsinvaliden. Sept. 1915.
 *2 Verein Bereitschaft, auf eigenem Grund u. Boden.
Wilhelm Scholz in Braunschweig:
 Casanova, Memoiren. 6 Bde. (Müller, M.)
 Anders, Skizzen. Kplt. u. Bd. 1.
 Raabe, Wilh., Romane. Einzelne Bände u. die Serien.
 Meyers kl. Konv.-Lex. 7 Bde.
 Aber Herr Herzog.
 Eckert u. Monten, Bundesheer. Braunschweig, Hannover.
 Herrig, British class. authors, — la littér. franç. Ältere Ausg.
Hj. Möller's Univ.-Buchh. in Lund, Schweden:
 *Kleinschmidt, d. Singvögel. Saub.
J. König's Buchh., Verden, Aller:
 1 Lasswitz, Sternentau.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Altspan. Romanzen, v. Diaz.
 Beitr. z. Gesch. d. Techn., v. Matschoss.
 Drümelius, Lex. man. latino-germ. Lat.-dtsch. II. 1753.
 Geiger, Renaiss. u. Humanism.
 Gerstäcker, ges. Schriften. 45 Bde.
 Hettner, Literaturgesch. d. 18. Jh.
 Hoops, germ. Altertumskd.
 Leo, Gesch. d. ital. Staaten. 1829.
 Nordenskiölds Vegafahrt, v. Erman. 2. A. 1890.
 Quellwasser f. dt. Haus. Jg. 6/7.
 Schlegel, Athenaeum. 1758/1800. — sämtl. Werke, v. Böcking. 1846.
 Schulz, dt. Leb. i. 14. u. 15. Jh.
 Tieck, Gedichte. 1821.
 Barth, Leben Jesu. 1837.
 Döllinger, Kirchengesch. 1843.
 Falk, Kloster Lorch. 1866.
 Fritzsche, Apocryphi II.
 Graetz, Juden. Bd. 1. 2 I, II.
 Harnack, Dogmengesch. Bd. 3.
 Hartleben, Angelus Silesius.
 Hauck, Kirchengesch. Dtschl. V, 1.
 Kypke, Vocab. graec. in Novi Test. libros. 1795.
 Nova script. Vet. Test. Janua, v. Schröder. 1835.
 Thom. v. Aquino, Summa contra gent. 1878 u. 1898.
 Engelmann, Frithjof-Sage.
Jacques Rosenthal in München, Brienerstr. 47:
 *Hogarth, Works. London 1790 od. frühere Ausg.
 *Hund, W., bayr. Stamm- u. Wap-penbuch.
 *Franz. geneal. Sammelwerke.
 *Adellexika.
 *Genealog. Zeitschriften. (Serien.)
 *Ablassbriefe u. andere Einblatt-drucke d. 15. Jahrh.
 *Handschriften mit u. ohne Miniaturen.
 *Maimonides, Guide des égarés. Übertr. v. Munk.
 *Talmud Jeruschalmi.
August Neumann's Verlag (Fr. Lucas) in Leipzig:
 Das grosse Alphabet in fünf Sprachen (Handmalereien). Geb.
 ABC-Bilderbuch. Französisch. Dt. (Handmalereien.) 1802. Geb.
 Freylinghausen, A., Compendium od. kurz. Begriff der gantzen chr. Lehre. Schweinsleder geb. 1745.
 Berlepsch, Alpen. 1862. Geb.
 Heilige Schrift. Goldschnitt. 1782. Geb.
 Armee u. Marine. Geb. (Hansa-Verlag, Hamburg.)
 Schlözer, Friedr. d. Gr. 1859. Geb.
 Voss, Luise. 1800. Geb.
 Gartenlaube. Jg. 1867, 68, 71, 1873. Geb.
 Boccaccio, Dekamer. 1/2, 3/4. Gb.
Karl Peters in Magdeburg:
 *Lewy, die Kompensierung der Klappenfehler des Herzens.

G. Szelinski & Co. in Wien I:
 Franzos, deutsches Dichterbuch.
 Spavenko, Wiener Schriftsteller- u. Journalisten-Typen. 1874.
 Wickenburg, Gedichte. 1. Ausg. 1866.
 — Erlebtes u. Erdachtes. 1873.
 — Marina. 1876.
 — ein Abenteuer d. Dauphin.
 Jerusalem, Einl. in d. Philosophie. Brunner, Grdz. d. dt. Rechtsgesch.
Edmund Meyer in Berlin W. 35:
 *Keller, G., der grüne Heinrich. Spätere Fassung.
 *Hofmann, Julius, Goyas Graphik-Katalog. Wien 1907.
 *Reznicek, F. v., galante Welt.
 *Rackham, Nibelungenring.
 *Keller, Sinngedichte. Schw. Ln. Cotta.
 *Don Quichote. Gzldr. Insel. 2 B.
F. Volckmar, Ausland-Abteilung in Leipzig:
 *2 Herbst, die prakt. Arbeit der Kriegsbeschäd.-Fürsorge.
 *2 Provinzialausschuss in Sachsen. Ratschläge für die Berufsberatg. v. Kriegsbeschäd. Merseburg.
 *Belgiens Recht u. Deutschlands Pflicht. (Propagandaschrift.)
 *2 Almanach 1919, hrsg. v. Velh. & Kl.'s Monatsheften.
 *Peters, was lehrt uns die engl. Kolonialpolitik. (Berlin 1897.)
 *Tcherkesky, Kartell u. Trust.
 *Lotz, Verkehrstechnik in Dtschld. Geb.
Felix L. Dames, Berlin-Lichterf.:
 *Tschirch, Lehrb. d. Pharmacogn. Bd. II.
 *Stettiner Ent. Ztschr. 1848. 1866.
 *Thomé, Flora. 1. Aufl. Geb.
 *Flora. 1890—1905.
 *Beihefte z. Bot. Zentralbl.
 *Weiss' Weltgesch. Geb.
 *Fröhner, Toxikol. f. Tierärzte.
 *Pott, Hdb. d. tier. Ernährung.
 *Schmiedeknecht, Apidae.
 *Nägeli, Abstammungslehre. Fischer, Man. de Conchyliol.
 Naumann-Zirkel, Mineralogie.
 Credner, Elem. d. Geologie.
 Zittel, Grundz. d. Palaeontol.
 Rickes, Vadem. f. Pilzfreunde.
 Kobelt, illustr. Conchylienbuch.
Reinh. Bauer, Schmölln, S.-Alt.:
 *2 Davidis, die Hausfrau.
 *Herzog, der Graf von Gleichen.
 *— der Abenteurer.
 *— Burgkinder.
 *— die vom Niederrhein.
 *— der alt. Sehnsucht Lied.
 *— Stoltenkamps.
Hermann Wildt, Kgl. Hofbuchhändler in Stuttgart:
 Treitschke, Geschichte im 19. Jh. (Friedensausg.) 5 Bde. Halbldr.
Alexdr. Köhler, Sort., Dresden:
 Schriftl. Verkehr u. d. Redekunst. 2 Bde. Geb. (Bonnes & H.)

Wilh. Meyer, Buchhandlg., Kulmbach, Bayern:
 *Neuer deutscher Jugendfreund. Alle Bände seit dessen Bestehen. Direkte Angeb. mit Preisangabe erbeten.
 Hermann Meusser, Berlin W. 57: Schlickeysen, Erklärung a. Münzen d. Altertums, Mittelalters u. Neuzeit. 3. Aufl. 1896 od. neue Aufl. Blücher, moderne Technik.
 Hegi, Flora. Bd. 1.
 Scheff, Handb. d. Zahnheilk. 3. A.
 Robert Peppmüller in Göttingen: Sohm, Institutionen.
 Salge, Kinderheilkunde.
 Conrad, Grundz. z. Stud. d. pol. Ökonomie. I—III.
 Conrad, Nationalökonomie.
 Guttman, Terminologie.
 A. Ackermanns Nachf. (Karl Schüler) in München:
 *Oppenheimer, polit. Ökonomie.
 *Marx, Kapital.
 H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:
 *Müller-Breslau, Statik. (A. einz.)
 *Hyrtl, Anatomie.
 *Larousse, Dict.
 *Shakespeare, Dtsch. Schöne Ausg.
 *Bürg. Ges.B., v. Rosenthal.
 *Wörishöffer, Alle Jug.
 C. Krebs in Aschaffenburg:
 *Gühr, Messopfer.
 *Rhein. Antiquarius, II, 16. Mittelrhein.
 *Kleutgen, Philosophie d. Vorzeit.
 *Jos. v. Führich, Alles.
 Alles üb. Aschaffenburg u. Spessart.
 *Reichsadressbuch, Ältere Ausg.
 Joseph Jolowicz in Posen:
 *(Colonna), Hypnerotomachia Poliphili. Venet. 1497.
 *Löwenfeld, Tolstoi.
 *Kunkel, Toxikologie.
 *Dtsche. Kunst u. Dekoration, Ser.
 *Strzygowski, Orient od. Rom.
 *Deutsch, Islam.
 *Kolbenheyer, Meister Joachim Pausewang.
 *Spemanns gold. Buch d. Weltlit.
 *Ewers, Zauberlehrling, — Besessenen.
 *Lepinasse, Liebesbriefe.
 *Tornius, Salons. 1913.
 Albin Schirmer's Bh. in Naumburg a. S.:
 Friedr. d. Gross, Werke. Bd. 7. In blau Leinen geb.
 Georg Glöckner in Pirna:
 *Harnack, Lehrbuch d. Dogmengeschichte.
 *Dächsel, Bibelwerk.
 Alles a. d. Verlag d. Internat. Traktat-Gesellsch., Hamburg.
 Scheffmachers Controverskatechismus.
 Medén's Bokhandel Akt., Göteborg (Schweden):
 *Martensen, über Lenaus Faust. (Cotta, 1836.)

Müller & Rühle, Hofbh., Darmstadt:
 Stifter, Nachsommer. 1. Auflage.
 W. Erbe's Bh., Spremberg N.-L.:
 *Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl. Gut geb., möglichst neu. Angebote direkt.
 Eschen & Fasting, Oldenburg, Gr.:
 *Jaede, Roggenkörnern.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten:
Rosenberg, Elektrische Starkstromtechnik.
 5. Aufl. **6.55 netto.**
 Weil Vorratsmangel, bitte ich meinem Ersuchen gef. sofort zu entsprechen. Nach dem 10. März 1919 kann ich keine Exemplare mehr zurücknehmen.
 Leipzig, den 10. Dez. 1919.
Oskar Leiner.

Stellenangebote.

Eine größere Verlags-, Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, Papier- u. Schreibmaterialienhandlg. en gros, Buchbinderei u. Reisegeschäft sucht einen kathol. Herrn als **Geschäftsführer.**

An diesen müssen folgende Anforderungen gestellt werden:
 1. Als Verlagsleiter: Repräsentationsfähigkeit, :: Gewandtheit im Verkehr mit Autoren u. Behörden, Erfahrung und genaue Kenntnis aller Verlagsarbeiten. (Richtung des Verlags: Pädagogik, :: Schulbücher.)
 2. Als kaufmännischer Leiter: Erfahrung im Einkauf von Papier, Schreibmaterialien u. Bureauartikeln jeder Art, überhaupt die Papier- u. Schreibmaterialienbranche durchaus beherrscht, einem älteren Personal mit Autorität vorstehen kann.

Es handelt sich um einen durchaus selbständ. Posten und eine Lebensstellung; es mögen sich also nur Herren melden, welche die Kraft in sich spüren, diesen Posten voll und ganz ausfüllen zu können.
 Gehalt der Stellung entsprech. nach Übereinkunft.
 Gef. Angeb. mit Zeugnisabschriften und Bild unter **H. N. 105 d. f. Volckmar in Leipzig.**

Zum sofortigen Antritt, event. 1. Januar suche ich tüchtigen Gehilfen für meine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung. Angebote unter Angabe der Gehaltsansprüche mit Bild u. Zeugnisabschriften erbeten.
Alfred Adolph, Larnowitz.

Für Kontenführung
 zur Aushilfe Gehilfe sofort gesucht. Angebote mit Gehaltsanspr. unter **2505 a. d. Geschäftsstelle d. B.-B.**

Stellengefuche.
 Für einen jungen Mann, der einige Semester Bauwissenschaft studierte, dann den Krieg als Offizier mitmachte, wird eine Lehrlingsstelle in größerer Buchhandlg. einer Universitätsstadt gesucht. Angebote an **E. Mohr's Sortiment (Edardt), Heidelberg.**

BERLIN

Buchhändler, 30 J., verh., in ersten Sortiments- u. Verlagshäusern tätig gewesen, vor Kriegsausbruch eigenes Geschäft, wird demnächst vom Heere entlassen. Gef. Angebote von

FIRMEN
WELCHE WERT
AUF
EINEN WIRKLICH
TÜCHTIGEN
MITARBEITER
LEGEN,

unter **2454** an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Junger Sortimentsgehilfe mit guten Zeugnissen wünscht zum 1. Januar 1919

gute Stellung.

Angeb. an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter **2501.**

Kunsthändler
 Mitte dreißig, zielbewusste, energische Persönlichkeit, seit 5 Jahren Geschäftsführer eines ersten Kunstverlages, sucht zum gelegentlichen Antritt Posten als Geschäftsführer im Verlag od. Sortiment od. Reiseposten nur bei 1. Verlagssfirma.
 Suchender, nur in ersten Häusern der Branche tätig gewesen, ist befähigt, e. Sortiment oder Verlag völlig selbständ. zu leiten u. durch taktvolles Auftreten einem größeren Personal vorzustehen. Durch jahrelanges Reisen im In- und Ausland mit der Kundschaft auf das Genaueste vertraut; steigende Umsätze können nachgewiesen werden. Am sympathischsten wäre München od. and. größ. süddtsche. Stadt, jedoch nicht Bedingg. Gef. Angebote unter Nr. 2489 an die **G e s c h ä f t s s t e l l e d. B.-B.**

Für Gehilfen,
 in allen Arbeiten des Verlages bewandert, der vor dem Kriege bei mir tätig war und von mir bestens empfohlen werden kann, **suche ich Stellung** in Buch- oder Zeitschriftenverlag. Kautions vorhanden; spätere Beteiligung oder Übernahme nicht ausgeschlossen.
Altenburg, S.-A.
Stephan Seibel Verlag.

Für einen jungen Herrn, welcher bei mir einige Jahre als Gehilfe tätig war und jetzt vom Militär entlassen wurde, **suche ich jetzt oder später Stellung.**
 Ich kann den Herrn als fleißigen Mitarbeiter empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.
Aschaffenburg.
E. Krebs'sche Buchh.
F. Pattloch.

Für meinen Neffen, der am 1. November bei mir seine dreijährige Lehrzeit beendete, **suche ich Anfangsstelle, möglichst in Süddeutschland.**
E. Strahner, Neustadt a. d. Ebt.

Sortimenter,
 seit 1904 im Buchhandel, eben vom Weeresdienst entlassen, **sucht selbständigen Posten.** Gewünscht wäre ein solcher in Buchhandlung einer mittleren oder Stadt, wo event. Aussicht auf spätere Übernahme vorhanden ist.
 Gef. Angebote unter **A. F. 2502** an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Junger Philolog
 (Kriegsteilnehmer), der infolge Ausbruch d. Weltkriegs seine Studien nicht beenden konnte, **sucht Stellung, möglichst in wissenschaftl. Verlag.** Derselbe verfügt üb. einige kaufm. und gute französische Sprachkenntnisse.
 Angebote unter Nr. 2445 an die **G e s c h ä f t s s t e l l e d. B.-B.** erbeten.

Aus dem Felde zurückgekehrt und bereits aus dem Heeresdienst entlassen, suche ich wieder

Anstellung

in einem angesehenen Hause. Ich bin 31 Jahre alt, ledig, mittelgroß, arbeite peinlich ordentlich und rasch und verfüge über gute Real- u. Fachschulbildung. Aus einem alten guten Leipziger Hause hervorgegangen, bin ich mit Auslieferung, Buchführung, Rechnungs- u. Kassenwesen, Statistik, Kredit-, Mahn- und Klagenwesen usw. gründlich vertraut. Vor dem Kriege war ich lange Jahre Leiter dieser Berufszweige in größeren Häusern.

Da reges Interesse für die Herstellung vorhanden, würde ein Angebot für einen solchen Posten gern gesehen werden.

Es kommt eine energische Persönlichkeit von vornehmem, vertrauenswürdigem Charakter in Frage, die über vorzügliche Empfehlungen verfügt, großes Geschäftsinteresse mitbringt, die es vorwärtsbringen will.

Gefl. Angebote unter Nr. 2485 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für einen Herrn von 29 J. mit Primarstufe e. humanist. Gymnasiums, der, gel. Sort., bis zum Ausbruch d. Krieges in mein. Hause tätig war, suche ich sof. oder 1. Jan. 1919 Stellung im Verlag od. Sort. Ich kenne den Herrn als intelligenten, fleissigen und zuverlässigen Mitarbeiter und bin zu jeder Auskunft gern bereit.

Berlin NW. 6.

S. Karger.

Wir suchen für einen uns als sehr tüchtig bekannten Buchhändler, verheiratet, 30 Jahre alt, verantwortungsvolle Stellung in größerem Sortiment als i. Gehilfen oder Geschäftsführer. Gute Bücherkenntnisse, besonders der schönen Literatur, Gewandtheit im Ladenverkehr, in der Schaufensterauslage und im Abrechnungswesen, sowie die Befähigung, das Personal sachgemäß anzuleiten, sind vorhanden.

Wir können den Suchenden als durchaus brauchbaren Mitarbeiter empfehlen und bitten um freundliche Angebote. Koenigerische Buchhandlung, Erfurt, Anger 11.

Im Leipz. Verlag, Sort. od. Antiqu. suchen wir für früh. Zögling mit mehrjähr. Gehilfenpraxis bei bescheid. Ansprüchen Stellung.

Leipzig. Krüger & Co.

Gehilfe, 28 Jahre alt, Real- schulbildung, Kommission, Verlag, Sortiment u. Musikalien, zum Teil im Ausland tätig, bilanziell. Buchhalter, Franz., Engl. u. Niederländisch in Wort und Schrift, sucht Stellung, möglichst im neutralen Ausland. Angebote erbeten unter Nr. 2480 an d. Gesch. d. B.-B.

Soeben aus dem Felde zurück und entlassen. I. Sortiment — Filialleiter, 28 J. alt, evang., Einj.-B., sucht zum 1. Jan. 1919 aussichtsreiche, dauernde Stellung in einem gutgehenden Sortiment. Beste Zeugnisse zur Verfügung.

Angebote unter Otto Esche, Buchh., Halberstadt, Postfach

Arbeitsfrudiger 24-jähriger Gehilfe, flotter, selbständiger und gewissenhafter Arbeiter, mit all-n. vorkommenden Arbeiten durchaus vertraut, zuzeit noch im Heeresdienst, sucht, gestützt auf tadellose Zeugnisse, Stellung zum 1. I. 1919 oder später.

Leipzig bevorzugt.

Gefl. Angebote unter Nr. 2495 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Verlagsgehilfe, „Leipziger“, aus dem Felde zurückgekehrt, ab. 20 J. im Buchh., sucht Stellung. Beste Zeugnisse u. Ref. zur Verfügung.

Angebote unter # 2510 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Journalist und Schriftsteller,

der lange im Ausland tätig war und mehrere Jahre eine weitverbreitete Zeitschrift selbständig leitete, sucht nach seiner Rückkehr aus dem besetzten Gebiet besriedigende Tätigkeit

an Zeitung, Zeitschrift oder in größerem Verlag,

wo er seine eingehenden Erfahrungen auf politischem und literarischem Gebiet, seine gründliche Sprachkenntnis und sein gefestigtes Urteil nützlich verwenden kann.

Suchender ist vielseitig gebildet, Doktor der Philosophie, evangelisch, Anfang der Fünfziger. Zeugnisse, Referenzen, Bild auf Wunsch.

Angebote unter J. Sch. # 2517 an die Geschäftsstelle des B.-B.

#####

Kriegsentslassener Gehilfe, 28-jährig, evangel., mit Abiturientenzeugnis, sucht für sofort oder zum 1. Januar 1919

Stelle

in einem Sortiment oder Verlagsunternehmen.

Später ev. Geschäftsbeteiligung mit Kapitaleinlage.

Angebote postl. unter H. P. 730 Oybin, Bez. Dresden.

#####

Sortimenter,

27 Jahre alt, militärfrei, gestützt auf beste Empfehlungen, sucht für sofort oder 1. Jan. Stellung in lebhaftem Geschäft. Selbiger ist vertraut mit allen einschlägigen Arbeiten und gewandt im Verkehr mit dem besseren Publikum.

Gefl. Angeb. unter E. L. 26 postlag. Hameln a. W.

Bayern.

Buchhändler, geb. Bayer, sucht in einem angesehnen Sortiment Stellung als

Geschäftsführer.

Suchender ist dank seines Fleißes und Ausdauer in der Laar, jeden selbständigen Posten mit Erfolg zu übernehmen.

Antritt sofort. Angebote unter # 2463 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Für einen durchaus vertrauenswürdigen, fleissigen, erfahr. I. Sort.-Gehilfen, welcher soeben aus dem Felde völlig gesund zurückgekehrt ist, Anfang der Dreissiger, der 3 Jahre zu meiner vollsten Zufriedenheit bei mir tätig war, suche ich eine

Vertrauensstellung

in einem grösseren

Sortiment od. Versandgeschäft.

Ich kann den Herrn warm empfehlen und bin zu weiteren Auskünften gern bereit.

Einer späteren Geschäftsübernahme würde Suchender nicht abgeneigt sein.

Herrn Meusser,

Berlin W. 57,

Potsdamerstrasse 75.

Vermischte Anzeigen.

Kunstausstellungs-Kataloge

insbesondere über Ausstellungen der Kunstvereine aller Städte, periodische Ausstellungen und Ausstellungen aus öffentlichem u. privatem Besitz dauernd gesucht. Angebote unter # 2458 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir haben abzugeben

ca. 3600 Bogen maschinenglatt holzfrei 76x96 cm 50 kg
9000 Bogen maschinenglatt holzfrei 59x92 cm 35 kg

Gefl. Angebote erbeten unter 2487 an die Geschäftsstelle des B.-B.

An die Herren Verleger!
Da wir täglich feste und Bar- sendungen bekommen, die schon vor Monaten bestellt waren, haben wir unsere Herren Ver- treter in Berlin und Leipzig an- gewiesen, ohne vorherige Anfrage Fest- und Barpakete und auch solche ohne Bestellzettel, deren Be- stelldaten 1 Monat und länger zu- rückliegen, nicht anzunehmen. Mö- tigenfalls werden wir uns auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

Stettin.

H. Dannenberg & Cie.

**Satz — Druck
Papier — Einband**

übernimmt leistungsfähige Firma mit geschultem Per- sonal binnen kürzester Frist.

Verleger, welche grössere Druckwerke im kommenden Jahr herstellen lassen wollen, sind um Mitteilung gebeten.

Angebote unter \ddagger 2263 durch die Geschäfts- stelle des Börsenvereins.

Zur gefl. Beachtung!

Alle vor dem 1. Oktober aufge- gebenen und noch unerledigten Be- stellungen — bar oder fest — ziehen wir hierdurch zurück. Un- sere Berliner u. Leipziger Herren Vertreter sind gebeten, solche Sen- dungen zurückzuweisen. — Was trotzdem direkt oder durch Vermitte- lung in unsere Hände gelangt, be- halten wir uns vor zu remittieren.

Fr. Schaeffer & Co.,
Pandsberg a. Warthe.

Sat. Schulbuchpapier

62x90 cm, kann in größeren Posten, sofort lieferbar, ab- gegeben werden. Gest. An- gebieten unter \ddagger 2465 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Wir kaufen

zu hohen Preisen, wenn in größeren Posten vorhanden.

Restauflagen,

auch Rohdruck Umgehende Angeb. gleich mit Muster-Exemplaren unter Nr. 582 an die Geschäfts- stelle des B.-B. erbeten.

G. Schulz, Buchhandlung

Schmargendorf,
Br. ite 27, gegr. 1904
Kommiss. Fr. Hoerker, Leipzig,
erbittet direkt Offerten,
Prospecte u. Verlagskataloge.

Werkdruck

leitet die Buchdruckerei
Sos. Bernklau
in Leutkirch, Württ.
Verlagsreste, Druckplatten usw.
kauft bar E. Bartels, B.-Weissenfee.

Basel, den 4. Dez. 1918.

Wichtige Mitteilung.

Infolge der Besetzung des Elsaß und bis zur Regelung des babilischen Grenzverkehrs bitten wir alle Zuschriften u. Bestellungen an unsere

Schweizer Adresse: **Basel (Schweiz)**

mit Auslandsporto frankiert

Bestellkarten ohne persönliche Mitteilungen 5 Pf.

Bestellkarten mit persönlichen Mitteilungen 10 "

Briefe 20 "

zu richten, bis auf weitere Nachricht unsererseits.

Die Zufendung und Berechnung der bestellten Bücher und Zeitschriften erfolgt dagegen unsererseits nach wie vor mit deutschem Porto und deutscher Währung, so daß Ihnen keine Mehrkosten erwachsen. Zahlungen können jederzeit auf unser Postcheckkonto Karlsruhe Nr. 6500 gemacht werden.

Robert C. F. Spittlers Nachfolger.

200 Menries holzh. Kunstdruckpapier

zu verkaufen. 78x117 cm, 100 Kilo schwer.
Preis per Kilo M. 3.50 ab Lager in Sachsen.
Angebote unter „Papier“ an Carl Fr. Fleischer, Leipzig, Salomonstraße 16.

Leistungsfähige Druckerei

Nähe Leipzigs, empfiehlt sich zur prompten Her- stellung von

**Werken, Katalogen,
Prospecten, Plattendruck**

inkl. Papierlieferung. Verlangen Sie bitte unverbindliche Angebote und Vertreterbesuch unter Nr. 2459 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

M'glatt holzfrei Druck,

infolge der jüngsten Ereignisse freigeworden,

9 125 Bogen	75:110 cm,	70 kg
13 000 "	80:116 "	95 "
15 000 "	81:116 "	78 "

preiswert abzugeben.

Gest. Angebote erb. unt. 2460 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

**Lothdruck Werk-, Plattendruck
Massenaufgaben usw.**

übernimmt

Hans Markert, Buchdruckerei, Berlin SO 16

Fernspr. Moritzplatz 12284 :: :: Neander-Strasse 4

Achtung!

Mein Kommissionär S. Kehler ist von mir beauftragt, Sendungen, die vor 25. Sept. bestellt, nicht mehr anzunehmen. Die Herren Verleger wollen sich erst mit mir in Verbindung setzen.

Offenbach a. M., 4. Dez. 1918.

J. P. Strauß.

Beretreter gesucht.

Leistungsfähige Buchdruckerei, welche groß. Druckaufträge nebst Papierlieferung übernehmen kann, sucht tüchtige Kraft gegen Fixum und Provision. Reflektiert wird auf einen Herrn, welcher das Herstellungsgewesen von Druck- werken gründlich kennt, im Be- rechnen erfahren ist und bei dem Verlagsbuchhandel von Leipzig und Berlin gut eingeführt ist. Angebote unter \ddagger 2268 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

**Druck- und Prospekt-
papiere,**

holzhaltig u. holzfrei vom Lager u. Anfertigung lieferbar.

Leipzig, Stötterischerstr. 83.

**Georg Spindler, Papiergroß-
handlung.**

Zur gefl. Beachtung!

Hiermit richte ich an alle Herren Verleger das dringende Ersuchen, Bestellungen, deren Aufgabebetrag länger als einen Monat zurück- liegt, ohne vorherige Anfrage nicht auszuführen.

Mein Herr Kommissionär ist an- gewiesen, dennoch ausgeführte Be- stellungen nicht anzunehmen.

Ich werde mich nötigenfalls auf diese zweimal erscheinende Anzeige berufen.

Riel. Walter G. Mühlau.

Für den Neudruck

vergriffener Werke empfehle ich meine

Anastatische Druckerei

Conrad Paris,
Berlin N. 58, Pappelallee 27

Zur gef. Beachtung!

Wiederholt vom 14., 15. und 16. November bitte ich alle noch unerledigten Bestellungen zu frei- geben, da ich infolge Auflösung meiner Feldbuchhandlungen zzt. keinerlei Bedarf habe.

Bei Neubestellungen bitte ich meine Bestellnummer und das Verlangensdatum zu beachten und deutlich auf der Faktur zu vermerken.

Bei etwaigen Differenzen werde ich mich auf diese zweimalige An- zeige berufen.

Berlin NW. 7.

Georg Stilke.

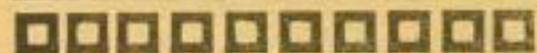
An die Herren Verleger!

Sendungen für meine Firma bitte bis auf weiteres ein- zustellen. Rechnungsauszüge umgehend durch Kommissionär erbeten.

Schrinner'sche Buchhdlg.
(E. Mahler) Pola.

Restauslagen, Remittenden kauft
bar Gansa-Verlag, Berlin-Zeig.

Formulare, Kataloge, Broschüren
 usw. drucken sehr preiswert
Schneider & Mischkewitz,
Naunhof-Leipzig.



Ich sehe mich veranlaßt, nochmals
 anzuzeigen, daß ich bei direkten
 Sendungen Verpackung zu berechnen
 gezwungen bin, und zwar

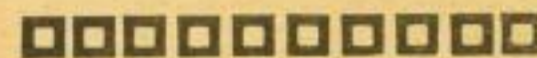
für Kreuzbänder bis 250 g 5 d
 " " " 1000 g 10 d
 " Postpakete 30 d
 " Frachtgüter f. d. kg 7 d

Diese Belastung umfaßt nur einen
 Teil meiner tatsächlichen Unkosten,
 und ich muß daher auch die Gut-
 schrift oder Rücknahme von Ver-
 packung, auch von Kästen, aus-
 nahmslos ablehnen.

Vorkommendenfalls werde ich mich
 auf diese Anzeige berufen.

Leipzig, im Dezember 1918.

Dr. Max Gehlen.



Zur gest. Beachtung!

Unser Leipz. Vertreter ist ange-
 wiesen, Barpakete, deren Bestel-
 datum vor d. 15. Nov. d. J. liegt,
 und solche ohne Bestellzettel aus-
 nahmslos zurückzuweisen. Die
 Annahme direkter derartiger Sen-
 dungen wird verweigert. Wir bit-
 ten deshalb, vor Absendung unser
 Einverständnis einzuholen. Evtl.
 werden wir uns auf diese zwei-
 malige Anzeige berufen.

Mannheim, 12. Dez. 1918.

Herm. Schmoller & Co.

Bestellungen auf vergriffen
 gewesene Bücher, die länger
 als 4 Wochen zurückliegen, bitten
 wir vor Ausführung erst bei uns
 anfragen zu wollen. Mein Kom-
 missionär hat den Auftrag, alle
 dieser Weisung entgegenlaufenden
 Pakete zurückzuweisen.

Hamburg, 1. Dez. 1918.

Lucas Gräfe.

Bekanntmachung!

Aus einer Buchhandlung in
 Leipzig sind in letzter Zeit fol-
 gende wertvolle Werke gestohlen
 worden:

Seelengärtlein Hortulus animae.
 1907. Gebunden.
 Dahn: Ein Kampf um Rom.
 3 Bände. Gebunden.
 Storm: Werke. 3 Bände. Geb.
 Casanova: Erinnergn. 6 Bde.
 Gebunden.
 Pompadour: Briefe. 2 Bände.
 Gebunden.

Falls obige Bücher zum Kaufe
 angeboten werden oder etwa schon
 angeboten worden sind, wird ge-
 beten, der Kriminalabteilung um-
 gehend zu Kr. V. A I 3630 hier-
 von Nachricht zu geben, gegebenen-
 falls den Verkäufer anzuhalten u.
 dem nächsten Polizeibeamten zu
 übergeben.

Leipzig, den 9. Dezember 1918.
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Eine Partie gebrauchter, noch
 gut erhaltener Mappen für Pese-
 zirkel kauft

H. Kaufmann Nachfolger,
Suhl, Th.

Rühriger
Verlag gesucht

f. hochaktuell. soz.-polit. Neuerschg.
 (Buch kleiner. Umf. Massen-Ausf.)
 Gest. Off. m. Bedinggn. erb. u.
 F. P. N. 8057 durch Rudolf
 Mosse, Frankfurt a. M.

Leinwand-Ersatz-Papiere

• auf der Rückseite licht- und wasserbeständig •
 Von der Untersuchungsstelle Groß-Lichterfelde
 als besser Kaliko-Ersatz bezeichnet, liefert

Anton Spindler, Leipzig, Oststraße 13

F. A. Lattmann · Goslar

Abt. Buchdruckerei

mit mech. Buchbinderei

Gegründet 1604

Feiner Werk-, Illustrations- und Farbendruck

Individuelle Behandlung der Aufträge · Mäßige Preise bei sorg-
 fältigster Lieferung · Gold-Medaille Weltausstellung Brüssel 1910

Todesanzeigen.

Seinen Freunden und Bekannten im Verlag und
 Buchhandel gebe ich hierdurch die traurige Nachricht be-
 kannt, daß mein lieber Mann, der Zeitungsverleger

Martin Boelitz

Inhaber der Firma Finke & Mallinckrodt
 Buchhandlung und Buchdruckerei

im 45. Lebensjahre am 4. Dezember nach langem Leiden
 sanft entschlafen ist.

Wesel.

Im Namen der Hinterbliebenen

Maria Boelitz geb. Herf.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bezug von Kunstdruckpapier. S. 753. — Besteuerung der gemischten Betriebe im Buchhandel. S. 753. — Betriebsmittel Weis-
 nachten 1918. S. 754. — Kleine Mitteilungen. S. 755. — Sprechsaal. S. 756. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S.
 7289. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 7291. — Anzeigen-Teil: S. 7291—7312.

Ackermanns Nchf. in Mü. 7309.	Dörffling & Fr. U 4. Edardt in Ludw. 7306 Erbe's Bb. 7309.	Helmich 7306. Dery U 2. Hesse & B. 7296. Hiersemann 7307. Hilger Verl. U 3. Hobbing, H., in Brln. 7294.	Lattmann 7312. Lauke Berl. 7301. Pehmann & P. 7308. Reiner 7292, 7309. Vorenz in Le. 7308. Vorenz in Charl. 7299. Markert 7311. Wager, G., in Stu. 7309. Weden's Boffh. 7309. Weiner 7301. Wensler 7309, 7310. Weyer, Edm., in Brln. 7306, 7307, 7308. Weyer in Klnsb. 7309. Wiedels Nchf. 7301. Wohr's Sort. in Odlbg. 7309.	Paris 7311. Peppmüller 7309. Perles 7297. Peters in Magdeb. 7308. Polizeiamt d. Stadt Leip- zig 7312. Rascher 7291. Reichsverlag G. Kalkoff U 2. Reimer, D., 7306. Reincke 7304. Richter in Berchtesgad. 7307. Rosenthal, J., in Mü. 7308.	Zollers Nchf. 7307. Spindler 7311, 7312. Stadtmann Berl. 7294. Stern-Verl. 7307. Stilke 7311. Strakner 7309. Strauch in Off. 7311. Szelenksi & Co. 7308. Theissing'sche Buchh. im Rlnst. 7307. Tödelmann 7309. Uhlant'sche Buchdr. 7301 Ungelenk 7296. Uslar's Hofbb. 7306. Verbindung, Die, 7306. Verl. Kameradschaft 7293. Verl. f. Sozialwiss. U 3. Verlagsanst. Tarolla U 4 Vrlsb. Bethel. 7294. Vleweg & S. 7297. Vita 7298 (2). Goldmar 7306, 7308 (3). 7309. Westermann in Brau. 7292 (2). Widit, G., in Stu. 7308. Wilb. Raabe-Buchh. 7300. Wolff in Le. 7293, 7295. 7299.
Bernklaus 7311. Bettenhausen 7297. Bielefeld's Hofbb. 7308. Boelitz, Maria, 7312. Boggen & M. 7307. Bredlauer 7308. Brudmann H.-G. in Mü. 7307. Brunner'sche Bb. 7306. Callweg 7309. Dames 7308. Dannenberg & Cie. 7311. Deutsche 7307. Deutsche Verlags-Anstalt in Stu. 7303.	Eschen & F. 7309. Epsler, Dr., & Co. 7297. Festsche 7304. Hilsmann 7306. Hischer, H. G., in Le. 7291. Hessner, G. Fr., in Le. 7311. Jod G. m. b. G. 7306. 7307. Kehlen, Dr. W., 7312. Kethel in Mt. 7309. Georg's Verlag U 4. Gerichtsoffiz. d. Amtsg. zu Le. 7291. Glöckner in Birna 7309. Golz in Mü. 7308. Gräfe in Sa. 7307, 7312. Graph. Kabinett in Bin. 7306. Grawpe 7306. Gansa-Berl. 7312. Garbauer 7309. Gartmann in Le. 7307. Gastinger 7292. Gaupt in Bern 7307.	Sofmeller 7296, 7298. 7301, 7304. Jugendbel 7308. Internat. Verl. in Zür. U 4. Jolowicz 7309. Kaiser in Mü. 7296. Karger 7310. Kasten 7307. Kaufmann Nchf. 7312. Kensler'sche Bb. in Erf. 7310. Klünner 7306. Kober 7311. Köhler Sortiment. in Tr. 7308. Kochler Aut. in Le. 7307 Kochler, B., in Le.-M. 7306, 7307. Koma-Verl. d. Leipz. Buchdr. H.-G. 7309. Kölna in Verd. 7308. Krebs'sche Bb. 7309 (2). Krieger & Co. 7310.	Müller's H.-B. 7308. Möschke 7306. Mosse in Frkf. a. M. 7312. Mühlau 7311. Müller in Halle 7303. Müller, J. M., in Mü. U 1. Müller & H. 7309. Raumann, G. J., in Le. 7307. Reumann's Verl. 7308. Ridenbourg, H., in Mü. 7293.		

nennen. Dem sachlich angeordneten Neuigkeiten-Verzeichnis folgt eine Rundschau über neue und wertvolle ältere Literatur in neun Gruppen, deren Text durch eine Reihe von Bilderproben angenehme Abwechslung erfährt.

Vom Verlag liegen bisher nur zwei Weihnachtsverzeichnisse vor. Der »Almanach Weihnachten 1918« der G. Grote'schen Verlagshandlung in Berlin empfiehlt zunächst die belletristischen und kunstgeschichtlichen Veröffentlichungen dieses Jahres durch eingehendere Würdigung der einzelnen Werke, worauf Ludwig Sanghofer und Josef von Lauff zu Worte kommen, von denen jener über den Ursprung und das Werden seiner »Watzmannskinder« berichtet, die auf ein Gespräch mit Gustav Freitag zurückgeführt werden, und dieser in äußerst launigem Tone erzählt, wie und warum die »Brixjade« und die »Martinsgans« entstanden sind. Gustav Schröder führt uns in seine Dichterwerkstatt ein, während H. Wolfgang Seidel über seine Kinder- und Lehrjahre plaudert. Abschnitte aus neuen Werken wechseln mit Gedichten von Gustav Falke, Wildenbruch, Federer u. a. ab, und der Schlußteil weist ausführlich auf die vorjährigen Neuigkeiten hin. Eine größere Auswahl von Geschenkwerken aus den verschiedensten Gebieten führt auch »Herders Bücher-schatz 1918« der Herderschen Verlagshandlung in Freiburg i. B. auf, zum Teil durch Inhaltsangaben und Besprechungen erläutert und mit einigen gelungenen Probebildern geschmückt.

Als »Der Bücheronkel aus dem Fichtelgebirge« führt sich ein Sortimentkatalog ein, das Verzeichnis der Buchhandlung Kohler in Wunsiedel. Es bietet in dreizehn Abteilungen eine Auswahl zu Geschenken geeigneter Bücher, Kunst- und Bilderwerke, sowie Musikalien an und räumt dabei mit Recht der Heimatliteratur den ersten Platz ein.

Dem glücklichen Gedanken, das Schrifttum eines Volksstammes, einer Landschaft in seinen Werken zusammenzufassen und damit die Pflege heimatlichen literarischen Schaffens zu fördern und ihr neuen Ansporn zu geben (der zu dem Anspruch einer eigenen, in sich geschlossenen Literatur indessen weder führen soll noch kann), sind wir vor drei Jahren schon in dem »Hamburgischen Bücherverzeichnis« des Hamburg-Altonaer Buchhändlervereins begegnet. Derselbe Gedanke ist nun, seit Jahren bereits erwogen, vom Württembergischen Buchhändlerverein in dem »Verzeichnis schwäbischer Dichter und ihrer Werke nebst einer Übersicht der wichtigsten Literatur über Schwaben und Schwabenland« ausgeführt worden. Es bedarf kaum näheren Zusehens, um zu erkennen, daß der Gedanke gerade für dieses Gebiet sich als besonders glücklich erweisen mußte. Ist doch der schwäbische Volksstamm schon seit dem Mittelalter einer der reichsten an dichterischer Begabung, an tiefgründigen Denkern und Sinnierern unter allen deutschen Stämmen. Die Aufgabe, diesen Gedanken durchzuführen, war daher überaus dankbar, und sie ist denn auch von dem Stuttgarter Literaturgeschichtler Theodor Klüber, dem dieses Feld kein Neuland mehr war, glänzend gelöst worden. Er knüpft dabei an ein Wort Gottfried Kellers in dem »Fähnlein der sieben Aufrechten« an, indem er mit Recht betont, daß dem Deutschen noch nie einheitliche Gleichförmigkeit des völkischen Lebens als erstrebenswertes Ziel erschienen ist, daß vielmehr die bewegte Mannigfaltigkeit der besonderen Prägungen und Arten deutschen Wesens stets als der größte Reichtum empfunden wird. In kurzen, aber alles Wesentliche mindestens andeutenden Ausführungen entwirft er ein treffendes, übersichtliches Bild des Wirkens schwäbischer Dichter und Denker vom Zeitalter der zweiten klassischen Literaturblüte an bis auf unsere Tage, wobei auch die Jüngeren und Jüngsten gebührend berücksichtigt werden. Dieser, dreizehn Seiten umfassenden Einleitung folgt das Verzeichnis der dichterischen und erzählenden Werke der neueren Dichter (mit Preisangaben für das gebundene Exemplar), der in Schwaben wohnhaften Dichter und von Dichtungen aus Schwaben und endlich der mundartlichen Dichter. Dem ersten Teil gliedert sich ein zweiter an, der Lebensbeschreibungen, Erinnerungen, Briefe und dgl., nach der Zeitfolge geordnet, aufführt, dabei aber auch Künstler, Gelehrte, Politiker, Techniker usw. berücksichtigt, während der dritte Teil Schriften zur Landes- und Volkskunde, zur Geschichte und Kultur Württembergs verzeichnet. Das zum Preise von 25 Pfg. verlässliche, einfach und ansprechend ausgestattete Heftchen darf nicht nur im schwäbischen Lande, sondern weit über dessen Grenzen hinaus bei allen Freunden wertvoller Literatur freundlichen Willkommens sicher sein.

Rich. Hoffmann.

Kleine Mitteilungen.

Abermalige Erhöhung der Aufschläge auf den Deutschen Buchdruck-Preistarif. — Der Vorstand des Deutschen Buchdruckervereins erläßt in Nr. 49 seines Organs »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker« unter dem 5. Dezember 1918 eine Bekanntmachung, mit der

eine abermalige Erhöhung der Aufschläge auf den Deutschen Buchdruck-Preistarif angekündigt wird. Obwohl nur ein Glied in der Kette der bisherigen Preistreiber des Buchgewerbes und des von ihm beliebten Abwälzungsverfahrens, berührt diese Erhöhung um so eigenartiger, als sie u. a. mit der Einführung des Achtstundenarbeitstags begründet wird, also mit einer Maßnahme, deren Kosten der Gesetzgeber vom Unternehmerngewinn bestritten sehen wollte. Eigenartig wie die Begründung ist auch der Zeitpunkt der Einführung dieser abermaligen Preiserhöhung, wenn man in Betracht zieht, wie sehr gegenwärtig der Verlagsbuchhandel unter Berufung auf seine sozialpolitische Einsicht von allen Seiten bestürmt wird, neue Aufträge zu erteilen und damit Verdienstmöglichkeiten für das Buchgewerbe zu schaffen, ohne daß auf seine Verdienstmöglichkeiten, sei es auch nur durch Befragung der buchhändlerischen Organisationen, die geringste Rücksicht genommen wird. Ob und inwieweit es den einzelnen Buchdruckereien möglich ist, die neuen Lasten zu tragen, sollte man füglich ihnen selbst überlassen, schon weil es gar nicht möglich ist, durch eine so mechanische Gesetzmacherei, wie sie der Buchdruck-Preistarif darstellt, den besonderen Verhältnissen der einzelnen Betriebe und ihren so verschieden gearteten Lebensbedingungen auch nur annähernd Rechnung zu tragen, geschweige denn der Natur der einzelnen verlegerischen Unternehmungen.

Nachstehend der Wortlaut des neuen Ukas, der natürlich nichts von etwa zwischen Verlegern und Druckern abgeschlossenen Verträgen weiß, an denen auch diese neue Verordnung trotz ihres sofortigen Inkrafttretens nichts ändern würde.

»Mit dem 1. Dezember ist infolge der eingetretenen Erhöhung der Steuerzulagen an die Gehilfen und das sonstige Personal der Druckereien sowie der Einführung des Achtstunden-Arbeitstages eine weitere Erhöhung der Aufschläge auf den Deutschen Buchdruck-Preistarif um 35 Prozent in Kraft getreten. Sie betragen jetzt:

a) Für Werke und schon bestehende Zeitschriften und Zeitungen	140 Prozent,
b) „ neue Zeitschriften und Zeitungen	150 „
c) „ Kataloge, Preislisten usw.	160 „
d) „ Adjidenzen	180 „
e) „ Qualitätsarbeiten	200 „
f) „ Aufmachungs- und Broschürenarbeiten	180 „

Um das durch die verschiedenen Steuererhöhungen und die am Preistarif im Juni d. J. vorgenommenen Berichtigungen etwas kompliziert gewordene Rechnungsverfahren zu vereinfachen, haben wir uns entschlossen, eine Umarbeitung und Neuherausgabe des Deutschen Buchdruck-Preistarifs vorzunehmen. Dabei haben wir uns jedoch lediglich auf die Übernahme der Berichtigungen und der Steuererhöhungen auf die Sätze des Deutschen Buchdruck-Preistarifs beschränkt und nur die daraus sich ergebenden Änderungen vorgenommen. Der neue Preistarif, der im Laufe der nächsten Woche zur Versendung kommt, enthält aber alle für die Berechnung der Druckarbeiten in Frage kommenden Bestimmungen in sich vereinigt, so daß der bisherige Preistarif und die dazu erschienenen Berichtigungen und Grundpreise in Zukunft nicht mehr erforderlich sind. Wir haben mit dieser Vereinfachung vielfachen aus den Kreisen der Mitglieder geäußerten Wünschen Rechnung getragen und hoffen, damit die Durchführung der notwendigen Preiserhöhungen zu erleichtern. Die Mitglieder des Deutschen Buchdrucker-Vereins erhalten von dem neuen Preistarif ein Exemplar kostenlos zugestellt. Für weitere Exemplare haben sie 3 M zu entrichten, Nichtmitglieder haben 5 M zu zahlen. Bei Voreinzahlung des Betrages auf unser Postcheckkonto Nr. 4083 erfolgt portofreie Zusendung, andernfalls werden die Beträge durch Nachnahme unter Hinzurechnung der Nachnahmekosten erhoben.

An die deutschen Buchdruckereibesitzer richten wir auch hiermit das dringende Ersuchen, allen Berechnungen von Druckarbeiten die Sätze des neuen Buchdruck-Preistarifs zugrunde zu legen. Die gewissenhafte Einhaltung derselben ist heute mehr denn je notwendig. Gegenseitige Preisunterbietungen müssen unter allen Umständen vermieden werden, da es den Buchdruckereien sonst ganz unmöglich wird, die ihnen durch die neuen Steuererhöhungen, die Arbeitszeitverkürzung, die Demobilisierung sowie durch die sonstigen vielfachen Erschwernisse in den Betrieben entstehenden neuen Lasten zu tragen. Sollten dennoch Preisunterbietungen vorkommen, so werden die davon betroffenen Buchdruckereien dringend ersucht, die tariflichen Organe anzurufen, die angewiesen sind, den in solchen Fällen geschädigten Firmen jeden nur möglichen Schutz zu gewähren.

Jubiläum. — Am 15. Dezember vollendete sich ein Jahrhundert seit Bestehen der Sortimentbuchhandlung A. Freyschmidt in Cassel, deren Verlagsabteilung jetzt unter der Firma Georg Dufayel geführt wird.

Am Anzeigenteil der Casselschen Polizei- und Commerzienzeitung

zeigte J. J. Bohné »einem geehrten Publicum« an, daß er eine Leih- und Lese-Bibliothek errichtet habe, neben der er sich auch »dem Geschäft des Buchhandels« widmen wolle. In einem an den Buchhandel gerichteten Zirkular vom 1. Januar 1819 nennt er dies Geschäft schon genauer eine Sortiments-Buchhandlung. Daß schon Bohné diesem Betriebe einen Verlag zugesellt hat, ist anzunehmen, da sich Werke mit Jahreszahlen 1829, 1844 usw. im Verlagskatalog vorfinden. Nachdem Bohné 32 Jahre lang sein Geschäft mit Fleiß und Umsicht geführt hatte, nahm er in der Jubilate-Messe 1850 seinen Gehilfen C. A. Freyschmidt aus Templin als Prokuristen auf, »bis dahin, wo es mir gelingen sein wird, meinen ältesten Sohn von der ihm bevorstehenden Militärpflichtigkeit zu befreien, um an ihm, so Gott will, eine Stütze in vorgerückteren Jahren zu finden«, heißt es in dem Zirkular weiter. Dieser Wunsch scheint nicht in Erfüllung gegangen zu sein, denn am 1. November 1856 verkaufte Bohné sein Geschäft an seinen Prokuristen Freyschmidt und schied aus dem Buchhandel aus. Fr. behielt die alte Firma mit Hinzufügung seines Namens bei, bis er diesen 1861 allein als Firma weiterführte. Er war ein tüchtiger Buchhändler, der das Sortiment sehr gehoben und daneben den Verlag ausgebaut hat; unter anderen sind die beliebtesten und bekanntesten 43 Kinderlieder von Hoffmann von Fallersleben bei ihm erschienen. Nachdem er 37 Jahre lang das Geschäft geführt und es zu großem Ansehen im Buchhandel und in weiten Kreisen Cassels gebracht hatte, raffte ihn im Herbst 1893 der Tod hinweg. Seine Frau verkaufte die alte Firma im März des folgenden Jahres an Herrn Georg Dufayel aus Neustrelitz, der bestrebt war, den Verlag weiter auszubauen, und sich 1903 auf diesen Zweig zurückzog, während er das Sortiment an Herrn R. Friedrich Junghenn aus Cassel verkaufte.

Ausfuhr von geschäftlichen Drucksachen. — Auf die Eingabe des Präsidenten des Deutschen Industrie- und Handelstags vom 16. September betr. Ausfuhr geschäftlicher Drucksachen erteilte der Staatssekretär des Reichswirtschaftsamts am 18. November folgenden Bescheid: »Die Frage, inwieweit das Ausfuhrverbot für Papier und Papierwaren infolge des inzwischen eingetretenen Waffenstillstandes aufzuheben sein wird, wird hier zurzeit geprüft. Im Zusammenhang hiermit wird auch über die von dort aus angeregte Befreiung geschäftlicher Drucksachen und kaufmännischen Werbematerials vom Ausfuhrverbot mit möglichster Beschleunigung entschieden werden. Bis zum Ergehen der Entscheidung werden die beteiligten Firmen zweckmäßig auf den Weg der Sammelausfuhrbewilligungen zu verweisen sein, die über eine größere Menge der in Betracht kommenden Waren, und zwar auch für verschiedene Empfänger, ausgestellt werden und auf Grund deren die Ausfuhr in Teilsendungen erfolgen kann, wobei die Teilposten auf der Bewilligungsurkunde abgeschrieben werden.«

Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr mit den vom Feinde besetzten deutschen Gebieten. — Nach einer Mitteilung des Reichspostamts vom 15. November im Amtsblatt des Reichspostamts Nr. 77 vom 18. November bleibt der Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr mit dem nach den Waffenstillstandsbedingungen vom Feinde besetzten linksrheinischen Gebiet, den rechtsrheinischen Brückenköpfen und der neutralen Zone sowie mit Elsaß-Lothringen auch während der Zeit der Besetzung in vollem Umfang aufrechterhalten. Der dienstliche Verkehr mit den in diesen Gebieten gebliebenen Behörden und Postdienststellen findet ungehindert statt, aber vermutlich unter der Kontrolle des Feindes.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Die Vereinheitlichung der Sortimenters-Prospekte.

Die vom Verleger dem Sortimenter gelieferten Prospekte zum Vertrieb von Büchern sind häufig — ich möchte sagen meistens — unzuweckmäßig eingerichtet, und es liegt vielleicht im beiderseitigen Interesse, an dieser Stelle einmal eine Aussprache über die zweckmäßigste Einrichtung herbeizuführen, um eine Grundlage für alle kommenden Fälle zu schaffen.

Ich verwende in meiner Versandbuchhandlung sehr viele Prospekte und habe mich fast immer über zweierlei zu beklagen. Erstens ist kein genügender oder doch kein geeigneter Raum zum Eindruck meines Firmenstempels vorhanden. Und doch ist es für die Zugkraft der Prospekte, die ich zum Versand bringe, eins der wichtigsten Momente, meine Firma so deutlich hervorzuheben, daß der betr. Kunde oder der es erst werden soll, auch nicht einen Augenblick im Zweifel ist, wohin er seine Bestellung zu richten hat. Nun ist es bei der Verschiedenheit der Sortimentersstempel für den Verleger nicht leicht, einen

genügenden Raum dafür freizuhalten, denn für den einen Stempel ist er bei weitem zu groß, für einen anderen wird er auch nicht annähernd ausreichen.

Zur Beseitigung dieses Übelstandes möchte ich einen Vorschlag machen, der, von mir als Einzelperson ausgehend, vielleicht Anklang, aber nicht Befolgung finden würde, und den sich der Deutsche Verlegerverein zu eigen machen müßte, wenn die vorgeschlagene Vereinheitlichung zu allgemeiner Durchführung gelangen soll.

Als Normal-Firmenstempelgröße möchte ich etwa 2×7½ cm annehmen und vorschlagen, für einen Stempel in dieser Größe einen Raum von 3×9 cm freizulassen. Sache des Deutschen Verlegervereins wäre es, sich über die Größe dieses freizulassenden Raumes zu einigen, wie auch meine nachfolgenden Vorschläge eines Vereinsbeschlusses bedürfen, um allgemein in die Praxis umgesetzt zu werden.

Als ein zweiter Fehler — wohlbeachtet: vom Sortimentersstandpunkt! — ist anzusehen, daß die Verlegerfirma auf den Sortimentersprospekten viel zu sehr in den Vordergrund gestellt ist. In fetter wuchtiger Schrift prangt sie häufig am Kopf mit voller Adresse, Straßenbezeichnung und Hausnummer, während der Sortimenter an irgend einer untergeordneten Stelle, oft nur am Rande seine Firma anbringen kann.

Hier müßte Wandel geschaffen werden, und zwar im eigensten Interesse des Verlegers. Ich wenigstens verbreite grundsätzlich Prospekte nicht, bei denen die Verlegeradresse genau (mit Straße und Hausnummer) angegeben ist, weil ich mir sage, daß dann 50 Prozent der Bestellungen dem Verleger direkt zugehen und, da ein Teil der Besteller erfahrungsgemäß bei einer Konkurrenzbuchhandlung bestellt, der Verleger das Fett abschöpfen würde, während ich die Kosten der Prospektverbreitung zu tragen hätte.

Manche Verleger sind so naiv, mir auch zuzumuten, auf meine Kosten Prospekte zu verbreiten, auf denen — meist am Schluß zwischen zwei Händen oder sonst irgendwie hervorgehoben — zu lesen steht: »Zu beziehen durch jede Buchhandlung!« Glauben diese Verleger wirklich, daß der Sortimenter irgend ein Interesse daran hat, solche Prospekte zu verbreiten, auf denen geradezu aufgefodert wird, bei der Konkurrenz zu kaufen? Soll ich arbeiten und mir die jetzt so enormen Versandspesen machen, damit ein anderer, der vielleicht die Hände in den Schoß legt, Geschäfte macht?

Schließlich sollten die Verleger noch auf die Vielgeplagtheit des Sortimenters Rücksicht nehmen. Er hat doch ohnehin so viel Kleinkram zu erledigen, daß ihm unnötige Arbeit erspart werden sollte.

Ich meine damit die unpraktische Einrichtung des Bestellzettels-Vordruckes. Nicht selten kommt es vor, daß der Text eines vierseitigen Prospekts die Unterstempelung auf der ersten Seite erfordert, und da der Bestellzettel auf der dritten Seite vorgedruckt ist, so muß auch hier nochmals die Firma eingestempelt werden, weil es da heißt: Unterzeichneter bestellt aus dem Verlage von Müller & Schulze, Berlin, bei der Buchhandlung von . . . (dieser Raum ist, nebenbei gesagt, fast immer zu klein bemessen, oft auch durch eine punktierte Linie noch mehr beschränkt).

Abgesehen davon, daß durch diese Anordnung der Prospekt mit der Firma des Sortimenters zweimal abgestempelt werden muß, ist man bei vierseitigen Prospekten auch noch genötigt, jedes einzelne Exemplar aufzuschlagen, ein recht lästiger und ganz überflüssiger Zeitverlust.

Ich schlage folgende Vereinfachung vor:

Auf der Vorderseite steht unter dem Angebotschreiben entweder »Hochachtungsvoll« oder »Schnellstens liefert« oder etwas ähnliches; dann kommt ein freier Raum von 3×9 cm zum Eindruck des Sortimentersstempels. Der Bestellzettel-Vordruck befindet sich auf der Rückseite an genau derselben Stelle, und zwar so, daß, wenn er ausgeschnitten wird, nur der Sortimentsstempel auf der Vorderseite zu sehen ist, also »Hochachtungsvoll« oder »Schnellstens liefert« fortfällt.

Sodann müßte der Vordruck auf der Rückseite lauten: »Unterzeichneter bestellt bei der umstehenden Buchhandlung: . . .«

Die Verlegerfirma sollte hier fortfallen, denn der Sortimenter, der den Prospekt verbreitet hat, kennt ja den Verleger ganz genau.

Zum Schluß will ich nochmals die vorgeschlagenen, wirklich sehr wünschenswerten Änderungen auf Sortimentersprospekten zusammenfassen:

1. Unschäbbarere Nennung der Verlegerfirma, in allen Fällen unter Fortlassung einer genauen Adresse, wie Straße und Hausnummer.
2. Genügend großer Raum zum Eindruck des Sortimentersstempels an geeigneter Stelle.
3. Einrichtung des Prospekt-Textes nach meinem letzten Vorschlage zur Vermeidung einer doppelten Stempelung. W. M. L.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomass. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Prud. Hamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

①

Gerade zur rechten Zeit erscheint soeben:

Jean Jaurès

Sozialist und Staatsmann

von

M. Beerkart. M. 2.50, gebunden M. 4.—
nur bar mit 33 1/2% und 11/10**Inhalt:**

Vorwort: Unser Verlust. — Die Lehrjahre. — Die sozialpolitische Auffassung. — Soziale Revolution. — Sozialreform und Arbeiterklasse. — Die äußere Politik. — Jaurès am 31. Juli 1914. — Ermordung von Jaurès.

ANHANG.

Jaurès über Marx: Marx' geschichtliche Leistung. — Marx' Werttheorie. — Taktik des kommunistischen Manifestes. — Marxsche Klassenkampflehre.

Taktische Fragen der Sozialdemokratie: Diktatur des Proletariats. — Demokratische Reform. — Bedeutung der Sozialreform. — Sieg durch die Minderheit oder Mehrheit.

Sozialismus, Vaterland u. Internationale: Proletariat und Landesverteidigung. — Einheitlichkeit des Vaterlandes. — Soziale Revolution und Vaterland. — Schule, Revolution und französisches Vaterland.

Auswärtige Politik und Krieg: Elsaß-Lothringen. — Deutsch-englischer Gegensatz. — Die nichtgehaltene Berliner Rede. — Am Vorabend des Krieges.

Im gegenwärtigen Augenblick ist das Buch von geradezu aktueller Bedeutung und wird nicht nur in sozialdemokratischen, sondern auch in bürgerlichen Kreisen sehr stark verlangt werden.

Verlag für Sozialwissenschaft
Berlin SW. 68 G. m. b. H.

Soeben ist erschienen:

Kürschners Bücherschatz Nr. 1205/06

Der Topf der Danaiden

Humoristischer Roman aus der
deutschen Bohème

von

Ernst von Wolzogen

Preis 80 Pfg.

Eine unbezahlbare, köstliche Heiterkeit weht aus dieser Geschichte.

Neben der „Gloria-Jose“, dem „Kraft-Mayr“ und anderen bekannten Kindern Wolzogenschen Humors steht diese Erzählung aus dem Münchener Künstlerleben gleichwertig da.

① In den letzten Wochen sind erschienen:
W. Scharrelmann, Zirkus Braten-
geiger. Humoreske Nr. 1200.**Ch. Köhler, Eine versunkene Welt.**
Roman Nr. 1201.**Alfred Manns, Die Sturmnacht.**
Erzählung Nr. 1202.**Jans v. Bremen, Die Flucht des Frei-**
herrn von Klett. Roman Nr. 1203.**Nanny Lambrecht, Die Dame in**
Schwarz. Erzählung Nr. 1204.**Bezugsbedingungen:**Jede Nummer 40 Pfg. Verkaufspreis.
Einzelne Nummern 27 Pfg. bar.
100 Nummern gemischt je 25 Pfg. bar.**Zur Fortsetzung**liefern wir ausnahmsweise schon bei Bezug von
5 Expl. an zum Partiepreise für 100 Nummern.
(25 Pfg.)

Auslieferung: Leipzig

Rechtsstand: Berlin

Berlin W. 9, Dezember 1918.

Hermann Hillger Verlag

Demnächst erscheint:

Neu!

Die staatsfreie Volkskirche

von

D. Theodor Kaftan

Generalsup. a. D., Wirkl. Geh. Oberkonsistorialrat

≡ 2., vermehrte Auflage ≡

Mit einem Nachwort aus der Mitte des Dezember

Preis etwa M. 1.20

**Die erste Auflage war innerhalb 8 Tagen vergriffen!
Unbegrenztes Absatzgebiet!**

Wir liefern wieder in Kommission. Zettel anbei!

Dörffling & Franke, Verlag, Leipzig

**Verlagsanstalt Tyrolia,
Innsbruck — Wien — München**

☒ **Für Weihnachten!**
Die Flucht ins Bergessen

Roman von **Alma Frey**

Bezugsbedingungen:

Geb. M. 4.—, kart. M. 3.—

à cond. mit 30%, fest/bar mit 35%, Partie 11/10

Ein Bergroman voll Blut und Leben. Natur und Musik spielen bald zart, bald stürmend um die wechselnden Schicksale, Stimmungen und Leidenschaften seiner Menschen.

Wir bitten das Sortiment um tätige Verwendung

Auslieferung für Deutschl. u. d. übr. Ausland:

Verlagsanstalt Tyrolia, München

Schellingstraße 41

Innsbruck — Wien — München, 10 Dez. 1918

Internationaler Verlag, Zürich, Hofstrasse 82

Ende Dezember erscheint

Das Nationalitätenprinzip

☒ Von **Israel Zangwill.**

Aus dem Englischen von Hermynia von Zur Mühlen.

Erstes bis zehntes Tausend.

40 Seiten. Preis broschiert Mark 1.20.

Ein glänzend geschriebener Essay des berühmten englischen Schriftstellers und bekannten Zionisten, der das aktuellste und brennendste Problem unserer Zeit mit scharfem Geist und strengster Objektivität von allen Seiten beleuchtet und den Weg zur Lösung weist. Ein Buch, das man gelesen haben muss!

Gegen bar 40%, Partie 11/10,

in Kommission 30%

à cond. nur beschränkt.

Auslieferung für Deutschland und Oesterreich-Ungarn ausschliesslich durch **F. Volckmar, Leipzig,**
Königstrasse 35/37

Internationaler Verlag, Zürich, Hofstrasse 82

Georgis Polyglott Verlag, Bonn a. Rhein

Polyglott Kuntze

2000000 Stück verkauft! Bequemste Sprachführer für Jedermann! Über die ganze Welt verbreitet! Für Deutsche. 40 Hefte, jedes Heft 60 Pf.

Albanesisch	Hindustanisch	Portugiesisch
Amerikanisch	Holländisch	Rätoromanisch
Arabisch	Isländisch	Rumänisch
Arabisch-Syrisch	Italienisch	Russisch
Böhmisch	Japanisch	Ruthenisch
Bulgarisch	Keltisch-(Irish)	Samoanisch
Chinesisch	Kiswaheli	Schwedisch
Dänisch	Kroatisch	Serbisch
Englisch	Lettisch	Slovakisch
Esperanto	Litauisch	Slovenisch
Finnisch	Malaisch	Spanisch
Flämisch	Persisch	Türkisch
Französisch	Polnisch	Ungarisch
Griechisch		

Für Ausländer. 153 Hefte, darunter:
Deutsch für Engländer, Franzosen, Italiener, Russen, Polen, Serben, Rumänen, Ruthenen, Woschehen, Ungarn.